

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1654

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. März 1654.....	2
<i>Wechselhaftes Wetter – Kirchgang – Brandenburgischer Kammerherr Ladislaus Pribik Sekyrka von Sedschitz als Essensgast – Tagesreise des Rats Johann Esche von Wallwitz nach Gröbzig – Geleit von Brigitta und Katharina von Krosigk nach Dessau – Bierlieferung aus Zerbst – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Getreideschäden und Sterben von Nutztieren.</i>	
02. März 1654.....	3
<i>Morgendlicher Frost – Abreise Sekyrkas – Regierungssachen – Christoph Wilhelm, Matthias, und Hans Heinrich von Schlegel als Essengäste – Besuch durch die Pfarrer Petrus Gothus und Daniel Engelhardt – Besuch durch die Pfarrer Petrus Gothus und Daniel Engelhardt.</i>	
03. März 1654.....	3
<i>Diverse Jagdausbeute – Wechselhaftes Wetter – Besuch durch Gothus – Unterredung mit Jena – Abfertigung Jenas nach Ballenstedt – Christoph Wilhelm von Schlegel als Essensgast.</i>	
04. März 1654.....	4
<i>Besorgniserregender Traum – Regen und Wind – Erfolgreiche Hasenjagd Fürst Karl Ursinus‘ – Abreise Jenas und Schlegels – Leibarzt Dr. Levin Fischer als Essensgast.</i>	
05. März 1654.....	5
<i>Schneetau – Predigtanhörungen – Kammerrat Joachim Mechovius als Essensgast – Reichstagsneuigkeiten – Unterredungen mit Gottlob Sekyrka von Sedschitz, Wallwitz, und Stallmeister Abraham von Rindtorf.</i>	
06. März 1654.....	6
<i>Frost – Himmelsphänomen in Ilberstedt – Rückkehr des Schusters Konrad Siebe – Nachrichten vom Reichstagsgeschehen und weitere Neuigkeiten – Diakon Bartholomäus Jonius als Essensgast – Besuch durch den Sekretär Melchior Nehring.</i>	
07. März 1654.....	9
<i>Frost – Nachricht vom Tod des Fürsten Ernst Gottlieb von Anhalt-Plötzkau – Bericht von der Trauer in Plötzkau durch Hofjunker Tobias Steffek von Kolodey – Getreideaussaat – Korrespondenz.</i>	
08. März 1654.....	12
<i>Frost – Reh- und Hasenjagd – Gemeinschaftlicher Kirchgang – Unterredung mit Rindtorf und weiteren – Dr. Fischer als Essensgast – Getreideaussaat – Gespräch mit Amtmann Georg Reichardt und weiteren – Verhandlungen Fürstin Eleonora Sophias mit Hamburger Kaufleuten – Abreise des Alslebener Pfarrers Otto Gise.</i>	
09. März 1654.....	13
<i>Frost – Korrespondenz – Kommunion Fürstin Eleonora Sophias – Katharina von Wallwitz und weitere als Essensgäste – Hoher Krankenstand in Plötzkau – Unterredung mit Magister Johann Abraham Menzelius und weiteren – Getreideaussaat.</i>	
10. März 1654.....	14

Frost – Fragwürdige Eheschließung des Herzogs Johann von Schleswig-Holstein-Gottorf – Unterredungen – Handelsbeschluss Fürstin Eleonora Sophias mit Kaufleuten – Zwillingsgeburt beim Einspänniger Joachim Metzsch – Spaziergang – Getreideaussaat.

11. März 1654.....	15
<i>Hasenjagd – Gutes Wetter – Getreideaussaat – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Unterredungen – Bibliotheksbegehung – Kranken- und Todesfälle bei Nutztieren – Mäuse- und Witterungsschäden beim Getreide.</i>	
12. März 1654.....	16
<i>Frost – Predigtanhörungen der Diakone Andreas Hesius und Jonius – Hesius und Katharina von Wallwitz als Essensgäste – Besuch durch Reichardt – Tagesreise Fürstin Eleonora Sophias nach Plötzkau – Korrespondenz und Regierungssachen.</i>	
13. März 1654.....	17
<i>Verschickung des Kammerdieners Ludwig Röber – Nachrichten aus dem Ausland und vom Reichstagsgeschehen – Erfolglosigkeit Johann Berndts in Schlesien – Getreideaussaat – Besuch durch einen Schneider – Verabschiedung Rindtorfs nach Ballenstedt.</i>	
14. März 1654.....	21
<i>Regen – Besuch durch Sekretär Christoph Bährenreuter – Abreise Rindtorfs – Unterredungen mit Menzelius, Henning Stammer und Paul Ludwig – Getreideaussaat – Nachrichten vom plötzlichen Tod eines Löwenpaares in Dresden – Geburt von Herzog Christian von Sachsen-Altenburg-Coburg – Heiratsversprechen zwischen Herzog Moritz von Sachsen-Zeitz und Herzogin Dorothea Maria von Sachsen-Zeitz – Kurzfristige Todesangst um Wallwitz.</i>	
15. März 1654.....	23
<i>Regen – Erfolgreiche Erholung von Wallwitz – Himmelsphänomen in Halle – Kirchgang mit Fürst Karl Ursinus – Besuch durch den Okulisten Hummel aus Werdau – Einladung durch Herzog Ernst I. der Fromme von Sachsen-Gotha-Altenburg – Getreideaussaat.</i>	
16. März 1654.....	24
<i>Regen – Korrespondenz – Besuch durch Reichardt – Verabschiedung des Kammerjunkers Wolf Curt von Einsiedel und Steffecks – Reichstagsneuigkeiten – Getreideaussaat.</i>	
17. März 1654.....	26
<i>Frost – Bericht Stammers vom Tod des Schulmeisters Johann Güder – Spaziergang – Rückkehr Einsiedels und Steffecks – Getreideaussaat – Unterredung mit Menzelius, Einsiedel und Steffeck – Ablehnung eines potenziellen Bediensteten.</i>	
18. März 1654.....	26
<i>Wirtschaftssachen – Vermehrte Sterbefälle bei gleichzeitig hoher Geburtenrate – Unfall von zweien von Steffecks Knechten – Getreideaussaat – Korrespondenz.</i>	
19. März 1654.....	27
<i>Predigtanhörungen – Pferdekauf – Mechovius, Jonius und Steffeck als Essensgäste – Genesung Wallwitz – Verschlechterte gesundheitliche Verfassung von Fürstin Sophia von Anhalt-Köthen.</i>	
20. März 1654.....	28
<i>Behandlung durch den Augenarzt Hummel – Verschickung Röbers und des Kammerdieners Hans Friedrich Eckardt – Korrespondenz – Auslandsnachrichten – Getreideaussaat – Besuch durch Stammer – Geplante</i>	

Abreise Kaiser Ferdinands III. aus Regensburg – Nachricht vom Tod von Fürstin Sophia und dem Kaufmann Martin Schmertosch von Riesenthal.

21. März 1654.....	32
<i>Regen und Wind – Böser Traum – Nachricht zum Tod von Fürstin Sophia – Besuch durch Dr. Fischer und den Hofprediger Johann Menzelius – Getreideaussaat.</i>	
22. März 1654.....	33
<i>Nasskaltes Wetter – Reh- und Fischlieferung aus Dessau – Unterredung mit Reichardt, Einsiedel, Küchenmeister Philipp Güder und Magister Johann Abraham Menzelius – Abschickung Einsiedels zu Hofrat Kaspar Pfau – Rückkehr Röbers aus Zerbst.</i>	
23. März 1654.....	34
<i>Schnee – Kirchgang – Einladung zur Beerdigung von Fürst Ernst Gottlieb von Anhalt-Plötzkau – Korrespondenz – Geburt eines Fohlens – Diverse Lebens- und Haushaltsmittel aus Ballenstedt – Rückkehr des Hofjunkers Christian Wilhelm von Wartensleben.</i>	
24. März 1654.....	34
<i>Nasskaltes Wetter – Hofprediger Johann Menzelius zur Predigt und als Essensgast – Rückkehr und Bericht Einsiedels und Wartenslebens – Besuch durch Dr. Fischer – Getreideaussaat.</i>	
25. März 1654.....	35
<i>Nasskaltes Wetter – Absage des Fests von Mariä Verkündung zugunsten der Vorbereitungen für das Osterfest – Kirchgang – Unterredungen mit Einsiedel und Wartensleben.</i>	
26. März 1654.....	36
<i>Gemeinsame Kirchgänge – Korrespondenz – Auslandsnachrichten – Abreisevorhaben Kaiser Ferdinands III. aus Regensburg – Herzog Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg gegen Herzog Christian Ludwig I. von Mecklenburg-Schwerin.</i>	
27. März 1654.....	39
<i>Predigtanhörung und Kirchgang – Pfarrer Daniel Marggraf als Essensgast – Besuch durch den Landrichter David von Bergen – Unterredungen mit Sekyrka, Einsiedel, Wartensleben und Steffek – Verabschiedung Einsiedels nach Italien.</i>	
28. März 1654.....	40
<i>Wind – Abreise Einsiedels – Besuch und Bericht durch Bährenreuter – Unverständliches Verhalten von Hunden und Eulen – Kammerjunker Friedrich von Börstel und Dr. Fischer als Essensgäste – Nachricht vom Tod der Generäle Christoph Martin von Degenfeld und Claus Dietrich von Sperreuter – Schlechte Behandlung des Generals Gil de Haes in Venedig.</i>	
29. März 1654.....	41
<i>Regenwetter – Abschickung – Unterredung mit Magister Johann Abraham Menzelius, Rindtorf und Wallwitz – Nachricht von Ankunft und Weiterreise Einsiedels aus Harzgerode – Verhaftung einer Zauberin – Getreideaussaat.</i>	
30. März 1654.....	42
<i>Gutes Wetter – Besuch durch Pfarrer Georg Friedrich Wieder – Ludwig von Wuthenau zur Verabschiedung und als Essensgast – Bericht durch Hofprediger Johann Menzelius – Angeblich ärztlicher Behandlungsfehler als Todesursache von Fürst Ernst Gottlieb von Anhalt-Plötzkau – Getreideaussaat.</i>	
31. März 1654.....	43

Lachsfang – Wechselhaftes Wetter – Nachrichten – Korrespondenz – Spaziergang – Besuch durch David Schmidt aus Ballenstedt.

Personenregister.....	46
Ortsregister.....	49
Körperschaftsregister.....	51

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

☿

⊕ Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag

♈

Montag

♉

Dienstag

♊

Mittwoch

♋

Donnerstag

♌

Freitag

♍

Samstag

♎

Sonntag

Tagebucheinträge

01. März 1654

[[148r]]

☿ den 1. Martij¹; 1654.

<Frost, mane. A meridie², schönes wetter.>

Am heüttigen behttage, in die kirche, mit Carolo Ursino³, undt den nobilibus⁴.

<Extra zu mittage, wahr Capitain⁵ Sekerka⁶, so valediciret⁷.>

Wallwitz⁸, ist nach Gröptzig⁹, undt wieder gegen abendt, anhero¹⁰ kommen.

Gestern, ist die Krosigkin¹¹ von Badegast¹², mit ihrer Tochter¹³ nacher Deßaw¹⁴, dahin ich Sie führen laßen müßen.

heütte, seindt meine Zerst[isch]en bier, fuhren, wiederkommen, von Zerst¹⁵, undt Deßaw.

Man hat heütte, in Stewer: undt andern Sachen, viel zu expediren gehabt, undt hat man sich, mit Krosigk¹⁶ von Bösem¹⁷ verglichen.

A spasso¹⁸, an die Bornicker awe¹⁹.

Die Mäuse, undt froßt, beschädigen, das liebe getreydig, undt die Schafe sterben.

Also: haben wir, immer adversiteten²⁰.

Dulcia non meruit; quj non gustavit amara!²¹

1 Übersetzung: "des März"

2 Übersetzung: "Morgens. Mittags"

3 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

4 Übersetzung: "Adligen"

5 Übersetzung: "Hauptmann"

6 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

7 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

8 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

9 Gröbzig.

10 Bernburg.

11 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).

12 Kleinbadegast.

13 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).

14 Dessau (Dessau-Roßlau).

15 Zerst.

16 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

17 Beesen (Beesenlaublingen).

18 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

19 Bornische Aue.

20 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.

21 Übersetzung: "Wer das Bittere nicht gekostet hat, hat das Süße nicht verdient!"

02. März 1654

[[148v]]

☿ den 2. Martij²²; 1654.

<Froßt mane²³.>

Sekerka junior²⁴, ist forth. Gott geleitte ihn! Jch bin sehr obruiet²⁵ worden, mit leütten, undt geschäften. Sed; labor improbus; omnia vincit!²⁶

Drey Schlegel²⁷ gebrüder, zu Mittage seindt extra ahnkommen, und geblieben.

Die prediger, Er²⁸ Peter Gohta²⁹, von Ballenstedt³⁰, undt Angelocrator³¹, von Dohndorf³², haben sich auch präsentiret. Seindt aber kurtz dimittirt³³ worden, weil es posttag, und sonst viel zu schaffen!

Conferenze³⁴ mit Jehna³⁵, & alijs³⁶.

03. März 1654

☿ den 3. Martij³⁷; 1654. ⊕

<1 Fuchs. 2 hasen. 1 Räphun. 1 wilde endte.>

<Frost. {Sonne}Schein.>

Er³⁸ Petrus Goht³⁹, ist wiederumb, bey Mir gewesen, undt consoliret⁴⁰ worden. Darnach, ist er, (nach erlangter Dimission⁴¹), wieder gen Ballenstedt⁴² verrayset, sein predigamptt, nicht zu verseümen.

22 Übersetzung: "des März"

23 Übersetzung: "Morgens"

24 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

25 obruien: überlasten.

26 Übersetzung: "Aber die anhaltende Mühe überwindet alles!"

27 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624); Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

28 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

29 Gothus, Petrus (1599-1670).

30 Ballenstedt.

31 Engelhardt, Daniel (1569-1635).

32 Dohndorf.

33 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

34 Übersetzung: "Beratungen"

35 Jena, Christoph von (1614-1674).

36 Übersetzung: "anderen"

37 Übersetzung: "des März"

38 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

39 Gothus, Petrus (1599-1670).

Mit dem hofraht, Jehna⁴³, habe ich diesen Morgen, in vielen jimportantzen⁴⁴, raht gehalten, wie auch, gegen abendt. Gott gebe, zu glück! und succeß⁴⁵! und rette auch, in seinen eigenen Sachen, seine unschuldt!

Er hat mir Valedicirt⁴⁶, dieweil er Morgen (gebe gott) nacher Ballenstedt⁴⁷, zur Stewerdiscuſion, zu verraysen, willens. <et cetera>

Christoff Wilhelm Schlegel⁴⁸, ist heütte extra hier geblieben.

04. März 1654

[[149r]]

ᵝ den 4. Martij⁴⁹; 1654.

<J'ay songè, comme l'Empereur⁵⁰ seroit malade a la mort. Dieu l'en preserve! & nous face entendre meilleures nouvelles, de nostre Sire!⁵¹>

<Regen. Windt.>

<1 Hasen, 1 Räphun. 1 wildendte>

Mein Rath Jehna⁵², ist forth. Gott wolle ihn geleitten! perge⁵³ undt unß mit raht, undt trost, nie verlaßen! perge⁵⁴

Schlegel⁵⁵, jst auch, wieder, forthgewandert.

Doctor Fischer⁵⁶, wahr extra zu Mittage, bey unß, undt haben von allerley arcanis⁵⁷, geredet.

Mein Sohn Carolus Ursinus⁵⁸, ist wie gestern, hetzen geritten, und hat einen hasen, gefangen.

40 consoliren: trösten.

41 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

42 Ballenstedt.

43 Jena, Christoph von (1614-1674).

44 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

45 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

46 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

47 Ballenstedt.

48 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

49 Übersetzung: "des März"

50 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

51 Übersetzung: "Ich habe geträumt wie der Kaiser todkrank wäre. Gott verhüte es und lasse uns bessere Neuigkeiten von unserem Herrn hören!"

52 Jena, Christoph von (1614-1674).

53 Übersetzung: "usw."

54 Übersetzung: "usw."

55 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

56 Fischer, Levin.

57 Übersetzung: "Geheimnissen"

58 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

05. März 1654

○ den 5^{ten}: Martij⁵⁹; 1654. Dominica⁶⁰ lætare⁶¹!

<Schnee. Thauwetter.>

Magister Enderling⁶², hat auf unserm Sahl gepredigt. Extra zu Mittage, Doctor Mechovius⁶³, & alij⁶⁴! et cetera

Relation⁶⁵ von Regensburg⁶⁶ Numero⁶⁷ 64 von der Cammeriustitzien, vndt Fiscalordnung, Item⁶⁸ : von eines Graven Piccolominj⁶⁹ comædie, so vor dem Kayser⁷⁰ gehalten, undt den Spannischen Ambassador⁷¹ (wegen seiner nation), hoch offendiret⁷², von der Crabahten⁷³ rebellion, so in armis⁷⁴ (wegen ihrer landeßherren⁷⁵, großen preßuren⁷⁶) sein, mit den Wallachen⁷⁷, sich conjungiren⁷⁸, undt undter den Schutz, des Türcken⁷⁹, sich begeben wollen.

[[149v]]

Conferenze⁸⁰, mit Sekerka⁸¹, Wallwitz⁸², Rindtorff⁸³, Nachmittagß, wieder zur kirchen, und Paßionspredigt, Ern⁸⁴ Jonij⁸⁵ Diaconj⁸⁶, mit Carolo Ursino⁸⁷.

59 Übersetzung: "des März"

60 Übersetzung: "Sonntag"

61 Laetare: vierter Fastensonntag.

62 Enderling, Georg (1583-1664).

63 Mechovius, Joachim (1600-1672).

64 Übersetzung: "andere"

65 Relation: Bericht.

66 Regensburg.

67 Übersetzung: "Nummer"

68 Übersetzung: "Ebenso"

69 Pius II., Papst (1405-1464).

70 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

71 Gamarra y Contreras, Esteban de (1593-1671).

72 offendiren: beleidigen, kränken.

73 Krabate: Kroatie (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

74 Übersetzung: "unter Waffen"

75 Zrinski, Nikolaus, Graf (1620-1664).

76 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.

77 Walachei, Fürstentum.

78 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

79 Osmanisches Reich.

80 Übersetzung: "Beratungen"

81 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

82 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

83 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

84 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

85 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

86 Übersetzung: "des Diakons Jonius"

87 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

06. März 1654

» den 6^{ten}: Martij⁸⁸; 1654.

<Frost mane⁸⁹.>

Avis⁹⁰: daß an dem 2. diß zu Ilverstedt⁹¹ fast von der gantzen gemeine⁹² zu Nachts gesehen worden sein, 4 große Sternen, alß der Mond die eine halbe Stunde gestanden, undt hernacher, in einen klumpen, gelauffen und fewrige Strahlen, von sich gegeben, letztlich, seindt eytel Schwartz Männer herfür gekommen. Über der Stadt Zerbst⁹³ sol auch am himmel, ein weiß Creütz, gestanden sein, nebenst 3 oder 4 todesSärgen, sol von vielen personen, gesehen sein. Die bedeüttung, ist dem lieben Gott bekandt, iedoch: wie Mein Gott will,? denn vor dem lieben Jüngsten tage, müssen noch wunder, und zeichen geschehen, wann wir Menschen, unß doch nur bekehren, undt buße thun möchten? Eja! venj; Domine Jesu⁹⁴

[[150r]]

Conrad Sibe⁹⁵, ein Schuester, und bürger alhier⁹⁶, (welcher 15 iahr lang, außen gewesen, undt zu Genf⁹⁷, und Bern⁹⁸, mehrentheilß sich aufgehalten, und briefe mitgebracht, auch allerley bericht, mir gethan) hat sich præsentiirt, begehret sich, mit Gott, und ehren, zu ernehen.

Sein Bruder, Martin Sibe⁹⁹, ist auch allhier, ein Schuester, und bürger, welcher ohngefehr vor zwey iahren, auß Schweden¹⁰⁰ wiederkommende, bey Mir, sich einstellte, undt der Königin¹⁰¹ paß, vorzeigte. Gott helfe daß viel undterthanen, sich allhier einstellen, wieder anbauen, und mit ehren, und gutem gewißen, sich wol nehren mögen!

Er ist auch Sibe, zu Straßburgk¹⁰², Nürnbergk¹⁰³, Augspurgk¹⁰⁴, Regenspurgk¹⁰⁵ gewesen, und hat den Kayser¹⁰⁶ gesehen.

88 Übersetzung: "des März"

89 Übersetzung: "Morgens"

90 Übersetzung: "Nachricht"

91 Ilberstedt.

92 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

93 Zerbst.

94 Übersetzung: "Komm, Herr Jesu!"

95 Siebe, Konrad.

96 Bernburg.

97 Genf (Genève).

98 Bern.

99 Siebe, Martin (1623-1687).

100 Schweden, Königreich.

101 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

102 Straßburg (Strasbourg).

103 Nürnberg.

104 Augsburg.

105 Regensburg.

106 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Die Avisen¹⁰⁷ geben:

Das der Kayser, gar sehr urgire, die consultationes¹⁰⁸ zu Regenspurg und den abzug aldar, wegen vorhabender leibescuhr, undt des landttages in Ungarn¹⁰⁹. etcetera

[[150v]]

Der hertzogk von Lottringhen¹¹⁰, sol im arrest scharf sein, weül er einen anschlag auf des Ertzhertzogs Leopoldj¹¹¹, person, undt eine Collusion, mit den Frantzosen¹¹², gehabt haben solle. Der Ertzhertzogk hette Sechß millionen bahres geldes, in seinem pallast, neben vielen zuweelen gefunden, und hinweg nehmen laßen. Lusus Fortunæ; variatur imagine <Lunæ>¹¹³ Crescit, decrescit, constans¹¹⁴ persistere nescit!¹¹⁵

Man hat einen andern Spannischen Gesandten¹¹⁶, an des verstorbenen Brüns¹¹⁷, stelle, in haagen¹¹⁸, geschicktt.

Die holländischen¹¹⁹ Tractaten¹²⁰, mit Engellandt¹²¹, werden ratificiret.

Cromwell¹²² dominiret, alß ein hoher gast, besuchtet bancquetten, leßet sich wol bediehn, und fraget nach [[151r]] Niemandt. Frangkreich¹²³, fänget ihm auch ahn, zu aduliren¹²⁴. Die Schotten¹²⁵ aber, wehren sich Mannlich, und haben mit großer resolutjon die Engelländer¹²⁶ in der vornehmsten Insel, (die Levis¹²⁷ heißt, undt die erste oder principalste¹²⁸ der Hebridum jnsularum¹²⁹ ist, undt heißet), überwältiget, undt sich derselbigen, wie auch solches, sichern havens, bemächtiget, Sonst auch die Engelländer, im Lande, geschlagen.

107 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

108 Übersetzung: "Beratungen"

109 Ungarn, Königreich.

110 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

111 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

112 Frankreich, Königreich.

113 Übersetzung: "Das Spiel des Glücks verändert sich mit der Gestalt des Mondes"

114 Übersetzung: "Es wächst, schwindet, das Beständige"

115 Übersetzung: "kann nicht verharren!"

116 Gamarra y Contreras, Esteban de (1593-1671).

117 Brun, Antoine (1599-1654).

118 Den Haag ('s-Gravenhage).

119 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

120 Tractat: Verhandlung.

121 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

122 Cromwell, Oliver (1599-1658).

123 Frankreich, Königreich.

124 adulieren: schmeicheln, schön tun.

125 Schottland, Königreich.

126 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

127 Lewis with Harris, Insel.

128 principal: wichtigst, bedeutendst.

129 Übersetzung: "Hebriden"

Interim¹³⁰: dominiret, und banquetiret¹³¹ Cromwell¹³², fraget nichts darnach, verläßet sich, auf seine Macht, und schicket völgker¹³³ dorthjn. Prince de Conty¹³⁴, submittiret¹³⁵ sich, dem Könige in Franckreich¹³⁶ und freyet die Bahse¹³⁷, des Cardinals Mazzarinj¹³⁸.

Befort¹³⁹, undt andere plätze, ergeben sich, dem Könige in Frankreich. Dem Marchese de Santa Croce¹⁴⁰, wirdt der Proceß, in Spannien¹⁴¹ gemacht, darumb, das er in der Garomne¹⁴² die Frantzösische armada¹⁴³ nicht angegriffen, sondern gewichen.

[[151v]]

Der Großhertzog von Toscana¹⁴⁴, adulirt¹⁴⁵ auch, die Engelländer¹⁴⁶, des Cromwells¹⁴⁷. Die Protestirenden Schweitzerischen¹⁴⁸ Cantons, seindt mediatores¹⁴⁹ in den Tractaten¹⁵⁰, zwischen Engelland undt hollandt¹⁵¹, dahin sie, zu beyden parten¹⁵², jhren deputirten Stocker¹⁵³, abgesandt.

<Die Staaden¹⁵⁴, erlangen die Neütralitet, bey dem Reich¹⁵⁵.>

Venedig¹⁵⁶, krieget noch, mit ihrem feinde. Der Türgke¹⁵⁷, ist schon biß an die thore, der festung Candia¹⁵⁸ kommen, aber wieder herauß geschlagen, und getrieben worden.

Der Mußkowiter¹⁵⁹, hat drey armèen beysammen, und will daß Königreich Polen¹⁶⁰, an dreyen orthen attacquieren, nemlich: an einem orth, bey Pleßkow¹⁶¹, mit 40 mille¹⁶² Mann, an einem

130 Übersetzung: "Unterdessen"

131 banquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.

132 Cromwell, Oliver (1599-1658).

133 Volk: Truppen.

134 Bourbon, Armand de (1629-1666).

135 submittiren: unterwerfen.

136 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

137 Bourbon, Anne Marie de, geb. Martinozzi (1637-1672).

138 Mazarin, Jules (1602-1661).

139 Belfort.

140 Bazán y Manrique de Lara, Álvaro de (gest. 1660).

141 Spanien, Königreich.

142 Garonne, Fluss.

143 Armada: Armee, Heer.

144 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

145 adulieren: schmeicheln, schön tun.

146 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

147 Cromwell, Oliver (1599-1658).

148 Schweiz, Eidgenossenschaft.

149 Übersetzung: "Vermittler"

150 Tractat: Verhandlung.

151 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

152 Parte: Kriegs- oder Verhandlungspartei.

153 Stokar, Johann Jakob (1615-1681).

154 Niederlande, Generalstaaten.

155 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

156 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

157 Osmanisches Reich.

158 Nova Candia, Festung.

159 Moskauer Reich (Großrussland).

andern, auch, mit *mille*¹⁶³ Mann, am dritten, nemlich: bey Schmolenßko¹⁶⁴, will der Große Czaar¹⁶⁵, selbst, mit [[152r]] 170000 Mann, außerlesener Soldaten, zu roß und fuß, Jnn: undt Außländischen, marchjren, und einfallen, selbige häuptStadt Schmolenßko¹⁶⁶, wegnehmen, und seine armaturen¹⁶⁷ ~~zum~~ justificiren, auch den Cosagken¹⁶⁸, seinen glaubenßgenossen zur recuperirung, ihrer abgenommenen kirchen trewlich verhelpfen. hingegen, fürchtet sich, der König in Polen¹⁶⁹ nicht, braucht gegenwehre auf itzigem Pollnischen Reichstage zu Warschow¹⁷⁰, zeücht den Mächtigen Fürsten Radzivil¹⁷¹, in der Littaw¹⁷², an sich, und hat gut courage¹⁷³. <Die Tartarn¹⁷⁴, sollen, 3200000 Seelen <auß Polen> endtführet haben.>

Zu Warschow, ist man inndeßen lustig, auf des Bacchj¹⁷⁵ fest, <oder Bachanaljen> mit Comædien, Balletten, Tüntzen, und allerley Frewden inventjonen, wie zu Regenspurgk¹⁷⁶, München¹⁷⁷, undt anderstwo, (mutatis mutandis! *perge*¹⁷⁸)

[[152v]]

Extra zu Mittage, habe ich den Diaconum Jonium^{179 180} gehabt. Paulo post¹⁸¹: ist der Melchior Möhring¹⁸², Secretarius¹⁸³ von Eisenach¹⁸⁴, in seinen Privatis¹⁸⁵, anhero¹⁸⁶ kommen, undt hat allerley, mit Mir conversiret, undt undterthänig(st)en bericht gethan. *perge*¹⁸⁷

07. März 1654

160 Polen, Königreich.

161 Pskow.

162 *Übersetzung*: "tausend"

163 *Übersetzung*: "tausend"

164 Smolensk.

165 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

166 Smolensk.

167 Armatur: Rüstung.

168 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

169 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

170 Warschau (Warszawa).

171 Radziwill, Albrycht Stanislaw (1593-1656).

172 Litauen, Großfürstentum.

173 *Übersetzung*: "Mut"

174 Krim, Khanat.

175 Bacchus.

176 Regensburg.

177 München.

178 *Übersetzung*: "Nach Änderung des zu Ändernden! usw."

179 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

180 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

181 *Übersetzung*: "Kurze Zeit später"

182 Nehring, Melchior.

183 *Übersetzung*: "Sekretär"

184 Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1601-1675).

185 *Übersetzung*: "Privatangelegenheiten"

186 Bernburg.

187 *Übersetzung*: "usw."

σ den 7. Martij¹⁸⁸ ; 1654.

<Frost.>

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁸⁹ [:]> Trawriger unverhofter avis¹⁹⁰, kömbt von Plötzkaw¹⁹¹ ein, <aus hochbetrübten gemüth, undt gantz bestürtztem hertzen> mit einer anverwandtlichen Notification, an mich, von beyden vettern, Fürst Lebrecht¹⁹², undt Fürst Immanueln¹⁹³, wie Gott der Allerhöchste nach deßen unerforschlichen Providenz und väterlichem willen, <sich väterlich gefallen lassen> den weilandt hochgebornen Fürsten, herren Ernst Gottlieben, Fürst zu Anhalt¹⁹⁴, etcetera ihren freundlichen vielgeliebten herrn bruder, Christmilder gedächtnuß, (nach dem Seine Liebden vor vier wochen, Tertiana Spuria¹⁹⁵ zu laboriren, angefangen, welches hernach, in tertianam exquisitam¹⁹⁶ oder Cavson degeneriret, wordurch dann, eine Diarrhæa maligna¹⁹⁷,

[[153r]]

mit vielen convulsionibus¹⁹⁸, causiret¹⁹⁹), die vergangene Nacht, zwischen 12 undt 1 uhren, durch einen gar Sanften, Stillen undt Sehligen Todt, auß dem Jammer, undt elendt, dieses zeitlichen lebens, abzufordern, die unsterbliche Seele aber, zu sich, in die Ewige himmlische glorij²⁰⁰, und herrligkeit, einzunehmen, und zu versetzen, deren wir, Christlicher bescheidenheit nach, auch die vollkommene ewige ruhe, und benediction²⁰¹ billich gönnen, undt laßen, (schreiben Sie²⁰²!) unß aber darüber, auß trewhertzlicher liebe, undt Affection, höchst krängken, und betrüben müßen, Gott deren vater alles Trosts darbey in brünstiger Andacht, anruffende, daß Er die Hochgeborne Fürstin, ihrer Liebden hochgeehrte gnedige FrawMutter²⁰³, hertzgeliebte Frawlein Schwestern²⁰⁴ undt Sie<ihnen> inß gesamt, seines Heiligen Geistes gnadenhülfe, undt beystandt, väterlich verleyhen wolle, solche tiefschneidende hertzenswunde, und anderweitten Schmerzlichen riß, in Christlicher Standthafter gedult, zu überwinden, auch allen unfall, und wiederwertigkeit, der allweisen Göttlichen Regierung, und Schickung, heimzustellen.

[[153v]]

188 Übersetzung: "des März"

189 Übersetzung: "Beachte wohl"

190 Übersetzung: "Nachricht"

191 Plötzkau.

192 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

193 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

194 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

195 Übersetzung: "am falschen Fieber"

196 Übersetzung: "in ein ausgesuchtes Fieber"

197 Übersetzung: "bösartige Diarrhö"

198 Übersetzung: "Krämpfen"

199 causiren: verursachen.

200 Übersetzung: "Ehren"

201 Übersetzung: "Segen"

202 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

203 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

204 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

Gleich wie sie²⁰⁵ sich nun, auch undter andern, getrösten, das ich dieses trawrigen todesfalß halber, mit ihnen, auß nahe anverwanter vetterlicher bewegung, eine Christ: und hertzliche Condolentz tragen werde, Alß haben Sie, solche unverenderliche Gottesschickung, *ur<mir>* hiermit notificiren, und zu aller freündvetterlichen getrewer freündtschaft, sich anbefehlen wollen, *etcetera etcetera* *etcetera* Ich habe kurtz zuvor, (nach vernommenen eüßerlichem avis²⁰⁶, und gerüchte, des gemeinen geschreyes) meinen vertrawten diehner, *Tobias Steffek von Kolodey*²⁰⁷ zu pferde, nacher Plötzkaw²⁰⁸, zum überfluß, geschickt, sich, der Sachen beschaffenheit, eigentlich zu erkundigen.

Gott wolle ia, das liebe volgk, die frawMutter²⁰⁹, sampt den kindern²¹⁰, zu Plötzkau trösten, segnen, stärcken, undt erquigken, alß ein vatter der elenden, trostlosen, wittwen, und waysen. Ach herr schone! ach herr hilff! ach herre, seye gnedig! *et cetera*

[[154r]]

Als *Tobias Steffek von Kolodey*²¹¹ von Plötzkau²¹² wiederkommen, hat er von dem erbärmlichen, allgemeinem luctu²¹³ zu Plötzkaw referiret, und wie der liebe Fürst, vetter Ernst Gottlieb²¹⁴, Sehlig so ein schönes, Gottsehliges, vernünftiges, tröstliches ende genommen? wie die liebe Fürstin²¹⁵, die FrawMutter, sehr wehemühtig, und übel thut? gleichwol aber auch, sich fein zu trösten, weiß, wie sonst fast alle in summa consternatione, et mærore animj²¹⁶, sich befinden, über dem unvermuhtendem abgang, eines solchen löblichen, iungen, tapferen, frommen Fürstens. *et cetera* Gott wolle ia in gnaden, mit seiner hülfe, und trost, von ihnen, nicht weichen! auch Sie, und unß nimmermehr verlassen! *perge*²¹⁷

1½ wispel²¹⁸ Gersten, seindt heütte zum ersten Mahl alhier vor Bernburg²¹⁹ außgesehet worden, in præsentz *Johann Balthasar Oberlenders*²²⁰. Gott gebe, zu segnen! wachßthumb! und gedeyen!

Ich habe heütte allerhandt condolentzen, undt Conferentzen gehalten, auch an Jehna²²¹ geschrieben, nach dem ich von ihme, briefe bekommen. *et cetera*

205 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

206 *Übersetzung*: "Nachricht"

207 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

208 Plötzkau.

209 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

210 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

211 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

212 Plötzkau.

213 *Übersetzung*: "Trauer"

214 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

215 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

216 *Übersetzung*: "in höchster Bestürzung und Herzenskummer"

217 *Übersetzung*: "usw."

218 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

219 Bernburg.

220 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

221 Jena, Christoph von (1614-1674).

08. März 1654

[[154v]]

☿ den 8. Martij²²²; 1654.

<1 hase, so gefunden, daß ihn ein Schäferhundt gefangen.>

<Frost. 1 Rehe.>

In die wochen: undt Paßionpredigt, mit Carolo Ursino²²³, & nobilibus²²⁴, gezogen.

Conferentz, mit Rindtorfen²²⁵, Doctor Fischern²²⁶, (welcher extra zu Mittage, behalten worden)
Tobias Steffek von Kolodey²²⁷ Magistro Mencelio²²⁸, und anderen. perge²²⁹

Ein Rehe von Deßaw²³⁰ ankommen.

1½ {Wispel} gersten, seind wieder außgeseet allhier²³¹, (wie gestern) nachmittagß, dann man vormittags, wegen des Frosts, nicht seen können. Gott gebe, zu Segen! perge²³² wachsthumb! und gedeyen! perge²³³

Henning Stammer²³⁴ ist bey Mir, gewesen, in angelegenheiten, wie auch, der Amptmann, Georg Reichardt²³⁵ und andere.

Meine herzlief(st)e gemahlin²³⁶, hat mit zweyen Hamburger²³⁷ kaufleütten, tractiren²³⁸ laßen, wegen ihrer navigation, und kornhandlung, gar embsiglich. Gott segene! was sehligh ist.

So ist auch heütte, der Newe luttrische Beichtvatter²³⁹, von Gaterßleben²⁴⁰, geholet worden.

Jst pfarrer zu Gaterßleben. Er²⁴¹ Otto Gehse²⁴² [[155r]] der gewesene beichtvatter, (welcher²⁴³ zu Alßleben²⁴⁴ pfarrer und Superintendens²⁴⁵ ist) wirdt nicht mehr gefordert. Nam erat homo placidus

222 Übersetzung: "des März"

223 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

224 Übersetzung: "den Adligen"

225 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

226 Fischer, Levin.

227 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

228 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

229 Übersetzung: "usw."

230 Dessau (Dessau-Roßlau).

231 Bernburg.

232 Übersetzung: "usw."

233 Übersetzung: "usw."

234 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

235 Reichardt, Georg (gest. 1682).

236 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

237 Hamburg.

238 tractiren: (ver)handeln.

239 Delius, Johann (1621-1694).

240 Gatersleben.

241 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

& pacificus, nec damnabat, (ut intelligo;) orthodoxos nostros, neque approbat, per totum, errores Ubiquitariorum.²⁴⁶ Man hat sich sehr bemühet, in unserm Gynecoeo²⁴⁷, so wol unsere Pontificios²⁴⁸, alß Lutheranos²⁴⁹, zur beichte und morgenden Comm predigt, und Communion, zu beruffen, und zu invitiren²⁵⁰, damit der hauffe groß würde, wiewol es nur ein privatum exercitium²⁵¹, *Meiner* herzlief(st)en gemahlin²⁵² allein, zu ehren und gefallen, concediret sein sollte, und den Ehepactis²⁵³, auch erster Observantz diese conniventz, (so zum öfteren, in statu uxoris meæ prægnantis²⁵⁴, eingerißen) ungemäß ist. Ich laße aber nicht zu, (ad evitanda impedimenta reformationis nostræ, & scandala²⁵⁵!) das andere, auß der Stadt²⁵⁶, mitt darzu gehen, Sondern nur den hofdienern, und Diehnerinnen, wirdt es gestattet! Gott wolle die Irrenden bekehren!

09. März 1654

[[155v]]

21 den 9^{ten}: Martij²⁵⁷; 1654.

<Frost mane²⁵⁸.>

Geschrieben, nach Venedig²⁵⁹, Croßen²⁶⁰, undt Siena²⁶¹. Gott gebe succeß²⁶²!

Meine herzlief(st)e gemahlin²⁶³, hat heütte ihre Communion gehalten, und mit großem frohlocken, die Päbstische Jungfer Trouwell²⁶⁴, mitt darzu gebracht. *perge*²⁶⁵

242 Gise, Otto (gest. 1658).

243 Gise, Otto (gest. 1658).

244 Alsleben.

245 *Übersetzung*: "Superintendent"

246 *Übersetzung*: "Denn er war ein ruhiger und friedfertiger Mann und er verurteilte (soweit ich weiß) weder unsere Orthodoxen noch akzeptierte er völlig die Ubiquitarier."

247 *Übersetzung*: "Frauenzimmer"

248 *Übersetzung*: "Papisten"

249 *Übersetzung*: "Lutheraner"

250 invitiren: einladen.

251 *Übersetzung*: "private [Glaubens-]Ausübung"

252 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

253 *Übersetzung*: "-vertrag"

254 *Übersetzung*: "im Umstand der Schwangerschaft meiner Gattin"

255 *Übersetzung*: "um Hürden für unsere Reformen und Skandale zu vermeiden"

256 Bernburg.

257 *Übersetzung*: "des März"

258 *Übersetzung*: "Morgens"

259 Venedig (Venezia).

260 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

261 Siena.

262 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

263 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

264 Trowell, Elizabeth.

265 *Übersetzung*: "usw."

Extra: zu Mittage, gehabt, die Wallwitzinn²⁶⁶, undt den frembden Magister²⁶⁷.

Avis²⁶⁸ von Plötzkaw²⁶⁹, daß ein Frewlein, daselbst, item²⁷⁰: der gewesene CammerJunker Michelj²⁷¹, Jtem²⁷²: Eine Cammerjungfraw, undt Ernst Gottlieb, von Börstel²⁷³, an febribus malignis²⁷⁴, krankk darnider lägen. Gott bessere es! und verhüte gnediglich, mehr unfälle! und mortaliteten²⁷⁵! *et cetera*

Conferentzen, mit Magistro Mencilio²⁷⁶, und andern.

[[156r]]

1½ {Wispe} gersten, seind heütte nachmittags außgesehet worden, Gott gebe zu Segen! und genoß!

10. März 1654

♀ den 10^{ten}: Martij²⁷⁷; 1654.

<Froßt, des Morgens, wie eine zeitlang hero.>

Avis²⁷⁸: das hertzogk Hanß, von hollstein²⁷⁹, zu Eüttin²⁸⁰, Bischof zu Lübegk²⁸¹, drey predicanten, an seine gemahlin²⁸², (welche vesana²⁸³ ist) geschicktt, und sie cathégorisch befragen laßen, ob sie sich noch gedächte wieder zu ihm zu verfügen, und als eine Eheliche gemahlin gebührlich, zu accomodiren²⁸⁴. Sie hette darauf geantwortett, Mit nichten, Sie gedächte weder nun oder nimmer, ihme an die seite mehr zu kommen, & talia²⁸⁵! Darauf hette sich, gedachter hertzog Hanß, resolviret²⁸⁶, ihme eine waschmagd an die lincke handt, trawen zu laßen, ohne zweifel mit rath,

266 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

267 Person nicht ermittelt.

268 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

269 Plötzkau.

270 Übersetzung: "Ebenso"

271 Hagen, Michael Hermann von (1620-1666).

272 Übersetzung: "Ebenso"

273 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

274 Übersetzung: "bösen Fiebern"

275 Mortalität: Sterbefall.

276 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

277 Übersetzung: "des März"

278 Übersetzung: "Nachricht"

279 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

280 Eutin.

281 Lübeck.

282 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

283 Übersetzung: "wahnsinnig"

284 accomodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

285 Übersetzung: "und dergleichen"

286 resolviren: entschließen, beschließen.

seiner consulenten, und Theologen, welche manchem herren, nach dem Munde sprechen, und immerhin geldd nehmen, wie deßen exempla²⁸⁷, gantzer faculteten leyder! vorhanden sein! *perge*²⁸⁸ [[156v]]

Conferentz, mit Wallwitz²⁸⁹, mit *Magister Menzelius*²⁹⁰ undt andern. Die Tractaten²⁹¹, zwischen *Meiner gemahlin*²⁹² *Liebden* undt den hamburger zweyen kaufleütten, haben sich heütte geendiget, wegen ihrer kornladung, und navigation. Gott gebe! Das man, nur nicht, *impingire*²⁹³, undt weder an der Reputatjon, noch an andern medijs²⁹⁴, schifbruch leide!

Gestern, ist Joachim Metzsch²⁹⁵, Eheweib²⁹⁶, in die wochen kommen, undt hat zweene zwillinge²⁹⁷, zur welt, bracht. Diß sol schon das eilfte pahr zwillinge sein, welche diß iahr, in dieser Stadt und vorm berge Bernburgk²⁹⁸, zur welt, gebohren worden. Gott gebe, das Sie gesegnet seyen! undt daß es eine vermehring des volcks im Lande²⁹⁹, andeütten, undt im wergk, erfüllen möge!

A spasso³⁰⁰, dahin gegangen, da man sehet, an der gerichtsbreite³⁰¹. Gott gebe zu segnen! *perge*³⁰² heütte seindt wiederumb, nachmittages, 1½ {Wispel} gersten, außgesehet. Gott laße es gedeyen!

11. März 1654

[[157r]]

‡ den 11^{ten}: Martij³⁰³; 1654.

<1 hase, *Carl Ursinus*³⁰⁴ gehetzt.>

Schön wetter, gewesen, undt gesehet worden. Jch habe, an Jehna³⁰⁵, nacher Ballenstedt³⁰⁶ geschrieben. Rechnungen, vorgenommen.

287 Übersetzung: "Beispiele"

288 Übersetzung: "usw."

289 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

290 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

291 Tractat: Verhandlung.

292 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

293 impingiren: gegen Gesetze verstoßen.

294 Übersetzung: "Mitteln"

295 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

296 Metzsch, Maria, geb. Fuß (geb. 1628).

297 Metzsch (2), N. N. (geb. 1654); Metzsch (3), N. N. (geb. 1654).

298 Bernburg.

299 Anhalt, Fürstentum.

300 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

301 Breite: Feld.

302 Übersetzung: "usw."

303 Übersetzung: "des März"

304 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

305 Jena, Christoph von (1614-1674).

306 Ballenstedt.

Conferenze³⁰⁷, mit Rindtorfen³⁰⁸, Einsjdeln³⁰⁹, Tobias Steffek von Kolodey³¹⁰ undt andern, gehabt. Le Monde, n'est plus grüe!³¹¹

In der Bibliotheca³¹², mich umbgesehen. perge³¹³ Trotha³¹⁴, ist, vor die Cantzeley, erfordert. 1 {Wispel} und 6 {Scheffel} gersten, heütte außsehen laßen. Gott gebe! zu Segen! und genoß! Seindt also numehr, (Gott Lob!) 7 {Wispel} undt 6 {Scheffel} gersten, undten an der gerichtsbreite³¹⁵ <inß Mittelgewende> gegen dem Stejnbruche, außgeseet. Gott wolle es reichlich wachsen, und gedeyen laßen! Mir, undt den Meynigen, zum besten! undt aufnehmen! nach <seinem> gnedigem, willen, und wolgefallen!

Meine, und andere Schaafe, continujren³¹⁶, zu krongken, und zu sterben. Es muß jimmerzu, ein gebrechen und mangel, in der Oeconomia³¹⁷, sein. Nihil est; ab omnj parte, beatum!^{318 319} Man gibt solchem unrath, schuldt, der langwierigen kälde, der geringen weyde, den vielen Mäusen, (so das erdreich, vergiftet) et talia³²⁰! et cetera Gott beßere es.

12. März 1654

[[157v]]

☉ den 12^{ten}: Martij³²¹; 1654. Dominica³²² judica³²³! perge³²⁴

<Frost, mane³²⁵.>

Er³²⁶ Hesius³²⁷, hat, aufm Sahl, geprediget, undt ist extra zu Mittage, geblieben, nebenst der Wallwitzinn³²⁸.

307 Übersetzung: "Beratungen"

308 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

309 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

310 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

311 Übersetzung: "Die Leute lassen sich nicht mehr leicht betrügen!"

312 Übersetzung: "Bibliothek"

313 Übersetzung: "usw."

314 Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

315 Breite: Feld.

316 continuiere: (an)dauern.

317 Übersetzung: "Wirtschaft"

318 Übersetzung: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich."

319 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

320 Übersetzung: "und solches"

321 Übersetzung: "des März"

322 Übersetzung: "Sonntag"

323 Judica: fünfter Sonntag der Passionszeit.

324 Übersetzung: "usw."

325 Übersetzung: "Morgens"

326 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

327 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

328 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

Der Amptmann, *Georg Reichardt*³²⁹ hat sich praesentjret. *Meine gemahlin*³³⁰, ist hinüber nacher Plötzkaw³³¹ abermalß gezogen, zu trösten, und helfen!

Nachmittagß, in die kirche, mit Carolo Ursino³³², in die Paßionpredigtt, Ern³³³ Jonij³³⁴.

heütte ist auch die abkündigung geschehen, wegen der zu Plötzkaw, eingefallenen betrübnuß. Gott tröste, unser affligirtes³³⁵ hauß!

Gegen abendt, jst *Meine gemahlin*, von Plötzkau wiederkommen.

Risposta³³⁶ von Ballenstedt³³⁷, darauf ich gehörige verordnung, in der Cantzeley, wegen vieler intrighj³³⁸, mit den Nobilibus³³⁹, gethan. perge³⁴⁰

13. März 1654

[[158r]]

» den 13. Martij³⁴¹; 1654.

Jch habe *Ludwig Röber*³⁴² nacher *Zerbst*³⁴³ undt³⁴⁴ geschicktt, etwas zu versagen, von getreydig. Gott gebe zu glück! und succeß³⁴⁵!

Die Ordinarien³⁴⁶, von Leiptzigk³⁴⁷, geben: Daß der arrest, des hertzogs Carll von Lottringhen³⁴⁸, zu Brüßel³⁴⁹, continuiret³⁵⁰, das er, (wol convoyiret³⁵¹) nach dem Castell zu Andtorf, geführet worden. Seine chargen, hat sein bruder, der hertzogk Frantz von Lottringhen³⁵², zu Wien³⁵³ bekommen.

329 Reichardt, Georg (gest. 1682).

330 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

331 Plötzkau.

332 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

333 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

334 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

335 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

336 Übersetzung: "Antwort"

337 Ballenstedt.

338 Übersetzung: "verwirrter Händel"

339 Übersetzung: "Adligen"

340 Übersetzung: "usw."

341 Übersetzung: "des März"

342 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

343 Zerbst.

344 Danach hat Christian II. eine Lücke gelassen, in der er wahrscheinlich den entsprechenden Ortsnamen, vermutlich Dessau oder Köthen, nachtragen wollte.

345 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

346 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

347 Leipzig.

348 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

349 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

350 continuiren: (an)dauern.

351 convoyiren: begleiten, geleiten.

352 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).

353 Wien.

Die Officierer, undt Obersten, seindt vor: wie nach, geblieben. Nur die person, des hertzogs, ist verendert, wegen der großen exceß, so ihme jmputirt³⁵⁴ werden. Der Ertzhertzogk, Leopoldt Wilhelm³⁵⁵, hat sein geldt, und Juweelen, in die 6 millionen werth, sequestriren laßen, wie auch, seinen Pagador³⁵⁶, undt Secretarium³⁵⁷, in arrest genommen. Er hat auch, ein Patent, oder Manifest außgehen laßen, worümb dieses, hat müßen, auf befehl des Königs in hispanien³⁵⁸, vorgenommen werden? Sein gesandter, zu Regenspurgk³⁵⁹, Monsieur³⁶⁰ Fournier³⁶¹, wirdt nicht mehr, zu den sessionibus³⁶² admittiret³⁶³, weil sein herr, vor eines feindt des Reichs³⁶⁴, erkandt wirdt.

[[158v]]

Die Frantzosen³⁶⁵, schicken: 8000 Mann, zu, dem Churfürsten von Cölln³⁶⁶, inß Stift Lüttich³⁶⁷, undt gelben fahnen, und ReichsAdler, darinnen, alß Reichßgenoßen.

Interim³⁶⁸: will der König in Frankreich³⁶⁹ Briesach³⁷⁰ umbsonst haben, schicket: den Marechal³⁷¹ de la Ferte Senneterre³⁷², dahin. Allein, der Conte de Harcour³⁷³, will also nicht weichen. Daß Elsaß³⁷⁴, dörfte, darüber leyden!

Prince de Conty³⁷⁵, hat hochzeitt gehalten, mit des Cardinals Mazzarinj³⁷⁶, baase, mit großer pompe, und stattlichem dotalio³⁷⁷, Prince de Condè³⁷⁸, sein bruder aber, ist damit nicht content, und helt sich, zu Brüssel³⁷⁹ auf, beym Ertzhertzoge³⁸⁰.

354 imputiren: zurechnen, zur Last legen.

355 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

356 Übersetzung: "Zahlmeister"

357 Übersetzung: "Sekretär"

358 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

359 Regensburg.

360 Übersetzung: "Herr"

361 Fournier von Neideck, Nicolas (gest. 1655).

362 Übersetzung: "Sitzungen"

363 admittiren: gestatten, zulassen.

364 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

365 Frankreich, Königreich.

366 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

367 Lüttich (Liège), Hochstift.

368 Übersetzung: "Unterdessen"

369 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

370 Breisach am Rhein.

371 Übersetzung: "Marschall"

372 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).

373 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

374 Elsass, Landgrafschaft.

375 Bourbon, Armand de (1629-1666).

376 Mazarin, Jules (1602-1661).

377 Übersetzung: "Leibgeding [auf Lebenszeit verliehenes Eigentum für den persönlichen Unterhalt der Ehefrau]"

378 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

379 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

380 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Die Staaden³⁸¹, machen friede, mit Cromwell³⁸², verbiehten, man solle bey leibs: und lebensStrafe, von der Engelischen sache, nicht übel reden. Interim³⁸³: Rüstet sich Cromwell sehr stargk, zur See, und hat eine conjuration³⁸⁴, wieder ihn, [[159r]] zu Londen³⁸⁵, entdegkt, und über 20 jnteressenten³⁸⁶ im weinhouse, ertapt, und gefangen, welche ihn³⁸⁷, den Protector, und seinen geheimen rath^{388 389}, haben, endtwerder auf einem Convivio³⁹⁰, oder auf der iagt, fangen, hinrichten, oder gar zu den Schotten³⁹¹, (welche sich noch animoß³⁹² erweisen, auf des Königes³⁹³ seitten, und deßelbigen ahnkunft verlangen!) hinführen wollen. Die Jrrländer³⁹⁴, sollen auch noch Standthaftig, auf des Königes seitte sein. Der König in Franckreich³⁹⁵ so wol alß die Staaden³⁹⁶, flattiren den Cromwell. Dörften wol, zugleich accordjren³⁹⁷, inmaßen auch, Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm, dergleichen thut. Ô wunder! über wunder!

Die Moßkowiter³⁹⁸, und Cosagken³⁹⁹, seindt vereinigt. Sollen schon vier Städte, den Polen⁴⁰⁰, abgewonnen haben, und ihr progreß, große alteration⁴⁰¹, auf itzigem Pollnischen ReichsTage, zu Warschow⁴⁰², bringen. Der König⁴⁰³ ist gewillet, in Littawen⁴⁰⁴, zu raysen. perge⁴⁰⁵

[[159v]]

Die Türgken⁴⁰⁶, erzeigen sich noch gar böse, haben Candia⁴⁰⁷ gestürmet, aber nichts gewonnen. Seindt abgeschlagen worden, und haben viel armer pawren, Christen, und Landleütte, in selbiger Insel⁴⁰⁸, undt Königreich, gespißet, darumb, weil sie den Christen, und ihrer Obrigkeit, proviandt

381 Niederlande, Generalstaaten.

382 Cromwell, Oliver (1599-1658).

383 *Übersetzung*: "Unterdessen"

384 Conjunction: Verschwörung.

385 London.

386 Interessent: Beteiligter, Teilhaber.

387 Cromwell, Oliver (1599-1658).

388 Thurloe, John (1616-1684).

389 Identifizierung unsicher.

390 *Übersetzung*: "Gastmahl"

391 Schottland, Königreich.

392 animos: beherzt, leidenschaftlich, mutig.

393 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

394 Irland, Königreich.

395

396 Niederlande, Generalstaaten.

397 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

398 Moskauer Reich (Großrussland).

399 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

400 Polen, Königreich.

401 Alteration: Aufregung, Ärger.

402 Warschau (Warszawa).

403 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

404 Litauen, Großfürstentum.

405 *Übersetzung*: "usw."

406 Osmanisches Reich.

407 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

408 Kreta (Candia), Insel.

zugeführt. Ô! Barbarische grawsamkeit! Zu Constantinopel⁴⁰⁹, seindt auch verenderungen vorgegangen, dieweil der Türckische Kayser⁴¹⁰, den Mufty⁴¹¹ endthäupten, undt den Capitan Bascia⁴¹², oder: Bassa del Mare⁴¹³, absetzen laßen, und der Amurath⁴¹⁴ Bassa⁴¹⁵, welcher stadthalter, zu Ofen⁴¹⁶, in Ungarn⁴¹⁷, gewesen, ist an die stelle kommen.

In Schlesjen⁴¹⁸, continuijren⁴¹⁹, die Reformationes⁴²⁰, und verfolgungen heftig.

Engelland⁴²¹, und hollandt⁴²², mögen auch etwaß, wieder Portugall⁴²³, in Oost: undt WestIndien⁴²⁴, im Sjnne haben.

[[159v]]

Zu Bourdeaux⁴²⁵, ist wieder ein vfstand gewesen, wegen etzlicher particulier⁴²⁶ personen, denen man nicht allerdingß, glauben halten wollen.

Den Lottringhischen⁴²⁷ trouppen, hat der König in Spannen⁴²⁸, zweene Monat Soldt, geben laßen, sie in Spanischen Diensten, zu behalten, weil etzliche undt er ihnen, guht Frantzösisch sein mögen. perge⁴²⁹

Mein bruder, Fürst Friedrich⁴³⁰ hat an Meine freundliche herzlief(st)e gemahlin⁴³¹ geschrieben, von Padua⁴³² auß.

Der Hanß Berndts⁴³³, hat auch an Paul Ludwig⁴³⁴ geschrieben, das es mit seiner sollicitatur⁴³⁵, bey der Lignitzischen⁴³⁶, undt Wohlawischen landschaft⁴³⁷, gar nicht forth will, undt die hertzege⁴³⁸,

409 Konstantinopel (Istanbul).

410 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

411 Ebu Saïd Mehmed Efendi (1594-1662).

412 Übersetzung: "Kapitän Pascha"

413 Übersetzung: "Seepascha"

414 Kara Murad Pascha (1611-1655).

415 Übersetzung: "Pascha"

416 Ofen (Buda).

417 Ungarn, Königreich.

418 Schlesien, Herzogtum.

419 continuieren: (an)dauern.

420 Übersetzung: "Reformen"

421 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

422 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

423 Portugal, Königreich.

424 Ostindien; Westindien.

425 Bordeaux.

426 Particular: Privatperson.

427 Lothringen, Herzogtum.

428 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

429 Übersetzung: "usw."

430 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

431 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

432 Padua (Padova).

433 Berndt, Johann.

434 Ludwig, Paul (1603-1684).

435 Sollicitatur: Forderung.

436 Schlesien-Liegnitz, Landstände.

ihme auch nicht helfen können, noch wollen, also: daß seine verschickung abermals vergebens. et
cetera

Zwelf<y> wispel⁴³⁹ gersten, hat Wolfgang Sutorius⁴⁴⁰ mit Zacharias Trompetter⁴⁴¹, heütte
außseen laßen, bey Zeptzigk⁴⁴², zum Forwergk Zeptzigk. Allerley dißcurs, gehabt, mit Einsidel⁴⁴³
Wallwitz⁴⁴⁴, Rindtorf⁴⁴⁵, undt andern.

Ein newer Frantzösischer Schneider, ein holländer, hat sich præsentiret.

Abraham von Rindtorf⁴⁴⁶ hat abschied genommen, nacher Ballenstedt⁴⁴⁷, zu raysen, dem ich, an
Jehna⁴⁴⁸, briefe mittgegeben.

14. März 1654

[[160v]]

σ den 14^{den}: Martij⁴⁴⁹; 1654.

<Regen, wie gestern abendt.>

Secretarius⁴⁵⁰ Bährenreütt⁴⁵¹, ist bey mir gewesen, in privatis⁴⁵².

Abraham von Rindtorf⁴⁵³, mein Stallmeister, und CammerJungker, gehet nacher Ballenstedt⁴⁵⁴, in
seinen geschäften. Gott geleitte ihn!

Discorsj⁴⁵⁵; mit Magister Menzelius⁴⁵⁶ auch Henning Stammer⁴⁵⁷ bey Mir, gehabt, in rebus
diversis⁴⁵⁸.

437 Schlesien-Wohlau, Landstände.

438 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III.,
Herzog von (1611-1664); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

439 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

440 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

441 Haug, Zacharias.

442 Zepzig.

443 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

444 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

445 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

446 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

447 Ballenstedt.

448 Jena, Christoph von (1614-1674).

449 Übersetzung: "des März"

450 Übersetzung: "Sekretär"

451 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

452 Übersetzung: "in Familienangelegenheiten"

453 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

454 Ballenstedt.

455 Übersetzung: "Gespräche"

456 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

457 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

458 Übersetzung: "in verschiedenen Sachen"

Paul Ludwig⁴⁵⁹ ist nachmittags bey mir gewesen, viel jimportantzen⁴⁶⁰, zu expediren.

2 {Wispel} 6 {Scheffel} seindt wieder zu Zeptzigk⁴⁶¹ außgeseet. Gott gebe, zu Segen! und gedeyen!

Avi⁴⁶²: das zu Dreßden⁴⁶³, der große lowe, (welcher wol abgerichtet gewesen) undt die lowinn bald nacheinander gestorben. Gibet böse omina! quæ Deus divertat⁴⁶⁴!

Item⁴⁶⁵: daß der hertzogk Friederich Wilhelm, zu Saxen Aldtenburgk⁴⁶⁶ einen iungen Sohn⁴⁶⁷, bekommen, wieder männigliches vermuhet.

Item⁴⁶⁸: das der hertzogk Moritz⁴⁶⁹ von Dresen⁴⁷⁰ [!], mit hertzog Wilhelms zu Weymar⁴⁷¹, tochter⁴⁷², versprochen.

[[161r]]

Diesen abendt, (alß wir über tische saßen) wardt ein großer lermen, wie nemlich, Johann Esche von Wallwitz⁴⁷³, meiner gemahlin⁴⁷⁴ hofmeister, plötzlich todtkrangk worden, einen Stichfluß⁴⁷⁵ bekommen, undt in letzten zügen, läge, köndte weder reden, noch hören. Alß nun, weiber, Jungfern, und theilß Junckern, dahin liefen, (nach deme die Pagen, und andere diener, erst, das geschrey gebracht, und seiner frawen⁴⁷⁶ elendes klagen, undt queruljren, berichtet) Wie auch der Medicus⁴⁷⁷, Doctor Fischer⁴⁷⁸, berufen wardt, und baldt im finstern, auß der Stadt⁴⁷⁹, herauf kahn, wardt es baldt beßer, der pulß kahn wieder, die oh<n> machten, ließen nach. Er hat gebehtet, hat seine weib, undt kinder⁴⁸⁰, <durch Tobias Steffek von Kolodey⁴⁸¹> mir, recommendiren laßen, (auf allen fall,) undt sich endlich, fein wieder gefunden, nach dem er, den letzten a Dieu⁴⁸², Seiner frommen Fraw, zu sagen, vermeinet, undt sie gehertzet, undt gesegenet!

459 Ludwig, Paul (1603-1684).

460 Importanz: Bedeutung, Wichtigkeit.

461 Zepzig.

462 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

463 Dresden.

464 Übersetzung: "Vorzeichen, welche der Herr zerstreuen möge"

465 Übersetzung: "Ebenso"

466 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

467 Sachsen-Altenburg-Coburg, Christian, Herzog von (1654-1663).

468 Übersetzung: "Ebenso"

469 Sachsen-Weitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

470 Dresden.

471 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

472 Sachsen-Weitz, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1641-1675).

473 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

474 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

475 Stichfluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute), der den Patienten plötzlich erstickt.

476 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

477 Übersetzung: "Arzt"

478 Fischer, Levin.

479 Bernburg.

480 Wallwitz, Ascanius Christian von (geb. 1652); Wallwitz, Dorothea Sophia von (geb. 1653).

481 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

482 Übersetzung: "Lebewohl"

Er ist sonst ein iunger Mann, nicht viel über 30 iahr altt, wirdt, (ob Gott will!) diesen Strauß, wol überwinden. Gott gebe seinen Segen! und gedeyen! zu den Medjcamenten! *perge*⁴⁸³

15. März 1654

☿ den 15^{den}: Martij⁴⁸⁴; 1654.

<Regen.>

Mit Wallwitz⁴⁸⁵, ist es gestern abendt, durch Gottes gnade, undt *Doctor Fischers*⁴⁸⁶, adhibirte⁴⁸⁷ cur, bald beßer worden. Gott helfe ferner, zur genesung!

Avis⁴⁸⁸: daß man zu halle⁴⁸⁹, am himmel, zwey armèen in der Nacht, wieder einander Streittende gesehen, so endlich eine Schwartz wolcke, zertrieben, jtem⁴⁹⁰: drey weisse creütze, am himmel. Deus avertat, mala Omina!⁴⁹¹

[[161v]]

In die kirche, undt Paßionpredigtt, mit Carolo Ursino⁴⁹², gezogen.

Ha Hummelius⁴⁹³, ein Oculist, ist bey Mir gewesen. *Ludwig Röber*⁴⁹⁴ ist von Deßaw⁴⁹⁵, Zerbst⁴⁹⁶, und Köthen⁴⁹⁷, wiederkommen. Schreiben von Gohta⁴⁹⁸, von hertzog Ernst⁴⁹⁹, *Liebden* der bittet nochmalß, meine *herzlieb(st)e* gemahlin⁵⁰⁰, alß gevatterinn zur Einsegnung, und mich alß gast, dahin, auf sein Schloß, Friedenstein⁵⁰¹, unaußbleiblich, Mittwochß, nach Quasjmodogenitj⁵⁰²! *perge*⁵⁰³ Den 5. Aprilis⁵⁰⁴, (Gebe Gott) Mais le dueil, nous excüsera!⁵⁰⁵

483 Übersetzung: "usw."

484 Übersetzung: "des März"

485 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

486 Fischer, Levin.

487 adhibiren: zuziehen, anwenden.

488 Übersetzung: "Nachricht"

489 Halle (Saale).

490 Übersetzung: "Ebenso"

491 Übersetzung: "Gott zerstreue schlechte Vorzeichen!"

492 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

493 Hummel, N. N..

494 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

495 Dessau (Dessau-Roßlau).

496 Zerbst.

497 Köthen.

498 Gotha.

499 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

500 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

501 Friedenstein, Schloss (Gotha).

502 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

503 Übersetzung: "usw."

504 Übersetzung: "des April"

505 Übersetzung: "Aber die Trauer entschuldigt uns!"

2 {Wispel} 2 {Wispel}

gerste, seindt heütte wiederumb, zu Zeptzig⁵⁰⁶
außgesehet, und nach Pröderitz⁵⁰⁷, 21 {Scheffel}
gerste. Gott wolle beyderley, zu wachsthumb,
und Segen, gedeyen laßen.

16. März 1654

ᵃ den 16^{den}: Martij⁵⁰⁸; 1654.

<Regen.>

Schreiben, vom Cantzler Milagio⁵⁰⁹, auß Cöhten⁵¹⁰. Den Amptmann, *Georg Reichardt*⁵¹¹ habe ich bey mir gehabt. Meine Jungkern, Einsideln⁵¹², undt *Tobias Steffek von Kolodey*⁵¹³ erlaübet, aufs begräbnüß, des Obrist leütnant Krosigks⁵¹⁴, nacher Alßleben⁵¹⁵.

Relation⁵¹⁶ von Regensburg⁵¹⁷ Numero⁵¹⁸ 66: Kayser⁵¹⁹, eilet nach hauß. Fürst von Lichtenstein⁵²⁰, will in den Fürstenraht⁵²¹ auch, via executionis⁵²². Mit Lottringhen⁵²³, ists allzuwahr. hertzog Frantz⁵²⁴ aber, bekömpft hertzog Carls, Chargen. Vecht⁵²⁵, macht noch händel, und die repartition⁵²⁶.

[[162r]]

Schweden⁵²⁷, spreützt sich sehr, wegen admission⁵²⁸ der Stadt Brehmen⁵²⁹. Chur Brandenburg⁵³⁰ dringet noch, auf seine guarantia⁵³¹ weil er so lange nach dem frieden, die Pommerischen Lande⁵³²

506 Zepzig.

507 Prederitz.

508 *Übersetzung*: "des März"

509 Milag(ius), Martin (1598-1657).

510 Köthen.

511 Reichardt, Georg (gest. 1682).

512 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

513 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

514 Krosigk, Lorenz Adolf von (gest. 1654).

515 Alsleben.

516 Relation: Bericht.

517 Regensburg.

518 *Übersetzung*: "Nummer"

519 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

520 Liechtenstein, Gundaker, Fürst von (1580-1658).

521 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.

522 *Übersetzung*: "durch Beschluss"

523

524 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).

525 Vechta.

526 Repartition: Zuteilung, Verteilung, Austeilung.

527 Schweden, Königreich.

528 Admission: Zugang, Zulassung, Zutritt.

529 Bremen.

530 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

531 *Übersetzung*: "Garantie"

nicht genoßen. Aber, die Stände, opponiren sich, dargegen. In *puncto justitiæ*⁵³³, wirdt stargk, gearbeitett. Wegen des subsidij⁵³⁴; vor den König, in Engelland⁵³⁵, wirdt noch travaglijret⁵³⁶. Die repartition⁵³⁷, nach der Nürnbergischen vergleichung, ist præjudicirlich⁵³⁸, wirdt difficultirt⁵³⁹, und disputjrt, gleichwol muß man, pro nunc⁵⁴⁰ darbey bleiben. Mümpelgardt⁵⁴¹, hat ein Votum⁵⁴² erhalten, iedoch, sol es Hennebergk⁵⁴³, nachgehen. Von der Deputation, wirdt abermalß geredet. Naßaw⁵⁴⁴, suchet zwey Vota⁵⁴⁵, eines sucht die Päbstische, das andere, die Evangelische linea⁵⁴⁶. Doctor heher⁵⁴⁷, hat darwieder, protestiret, undt unserm hause⁵⁴⁸, auf solchen fall, zweene Vota⁵⁴⁹, <auch> bedinget, (ce, quj est, fort mal prins, de nostre Seniorat⁵⁵⁰; au lieu, de l'en remercier!⁵⁵¹) Chur Brandenburg simuliret, alß ob er unß, den Titul, graven zu Aßcanien⁵⁵², geben wolle, sans doute; avec præjudice⁵⁵³. Die zaunschleifferinn⁵⁵⁴, ist an den Kayser⁵⁵⁵ gefallen, wegen particularschulden, in der Landschafft, Man hat Sie aber ab, und an den LandtTagesSchluß, verwiesen.

[[162v]]

heütte seindt zu Zeptzigk⁵⁵⁶, 2 {Wispel} 4 {Scheffel} gersten, gesezt, und, zu Präderitz⁵⁵⁷, (über gesteriges) noch 4 {Scheffel} Gott gebe, zu Segen! wachßthumb! undt gedeyen! *et cetera*

Jch habe nacher Croßen⁵⁵⁸, undt Siena⁵⁵⁹, geschrieben. Gott laße uns, auch daher, etwas gutes hören!

532 Pommern, Herzogtum.

533 *Übersetzung*: "In Punkto Gerechtigkeit"

534 *Übersetzung*: "Hilfe"

535 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

536 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

537 Repartition: Zuteilung, Verteilung, Austeilung.

538 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

539 difficultiren: erschweren.

540 *Übersetzung*: "für jetzt"

541 Mömpelgard (Montbéliard), Grafschaft.

542 *Übersetzung*: "Urteil"

543 Henneberg, Grafschaft.

544 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1626-1679).

545 *Übersetzung*: "Stimmen"

546 *Übersetzung*: "Linie"

547 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

548 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

549 *Übersetzung*: "Stimmen"

550 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

551 *Übersetzung*: "was von unserem Seniorat sehr schlecht aufgenommen worden ist, anstatt ihnen dafür zu danken!"

552 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

553 *Übersetzung*: "ohne Zweifel, mit Nachteil"

554 Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes (gest. nach 1660).

555 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

556 Zepzig.

557 Prederitz.

558 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

559 Siena.

17. März 1654

☞ den 17^{den}: Martij⁵⁶⁰; 1654.

<Nachtfroßt. {SonnenSchein}.>

Henning Stammer⁵⁶¹ wahr bey mir, berichtet Mir, wie Philipp Güders⁵⁶² bruder Johann⁵⁶³, gar geschwinde, iedoch Christlich, und bey guter vernunft, verschieden. In manu Dej, sunt sortes nostræ!⁵⁶⁴ Vive! memor lethj!^{565 566} perge⁵⁶⁷ et cetera

A spasso⁵⁶⁸, in feinem wetter, in die Saht. perge⁵⁶⁹

Einsidel⁵⁷⁰, undt Tobias Steffek von Kolodey⁵⁷¹ seindt von Alßleben⁵⁷², von der begräbnüß, noch vormittags wiederkommen.

A ce sermon füebre, il a fallü neantmoins, qu'on attacquast, nos gens, au point, de l'Election.⁵⁷³

1 wispel⁵⁷⁴, und 1 {Scheffel} gerste, seindt heütte zu Zeptzig⁵⁷⁵; undt 1 wispel⁵⁷⁶ 7 {Scheffel} haber, allhier⁵⁷⁷, gesehet worden. Gott gebe, zu Segen! Wachßthumb! undt gedeyen!

Conferentz, mit Magister Menzelius⁵⁷⁸ Einsideln, Tobias Steffek von Kolodey

Ein Frantzose, hat sich praesentirt, zum kammerdiener, so aber nicht angenommen worden.

18. März 1654

[[163r]]

560 Übersetzung: "des März"

561 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

562 Güder, Philipp (1605-1669).

563 Güder, Johann (1602-1654).

564 Übersetzung: "Unsere Schicksale liegen in Gottes Händen!"

565 Übersetzung: "Lebe im Gedanken an den Tod!"

566 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..

567 Übersetzung: "usw."

568 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

569 Übersetzung: "usw."

570 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

571 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

572 Alsleben.

573 Übersetzung: "An diesem Trauergottesdienst, musste es dennoch sein, dass man unsere Leute in Punkto Wahl angriff."

574 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

575 Zepzig.

576 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

577 Bernburg.

578 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

den 18. Martij⁵⁷⁹; 1654.

<Nachtfrost. {Sonne}Schein. Trübe.>

Oeconomica⁵⁸⁰ tractirt⁵⁸¹, mit dem Cammer Schreiber, Hans Friedrich Eckardt⁵⁸² undt andern.

Es sterben viel leütte, an Manns: und weibspersonen, gählingen⁵⁸³ hinweg, sonderlich: ahn Sechßwöchnerinnen, alhier⁵⁸⁴, und auf den dörfern. hingegen, werden auch viel zwillinge gebohren. Omnium rerum Vicissitudo!⁵⁸⁵

Gestern, hat Tobias Steffek von Kolodey⁵⁸⁶ ein unglück gehabt, in dem zweene seiner knechte, alß Sie taubenräder auflegen wollen, von oben herab, auf Steine, (so die Mawrer ohngefehr liegen laßen) gefallen, undt sich sehr verderbet. Können auch nicht in das feldt kommen, in itziger Sahmzeit, mit seinen pferden, zu pflügen. Also: ist immer unglück, schwährigkeit, Sawre Mühe, undt arbeit, bey der haußhaltung. Patientia⁵⁸⁷! Die alte malediction⁵⁸⁸ faselt noch: In sudore vultus^{589 589}, et cetera

1 wispel⁵⁹¹ hafer, zu Zeptzig<allhier> außsehen laßen, Gott gebe, zu segnen! undt glück sehligen gedeyen! Rindtorf⁵⁹², ist von Ballenstedt⁵⁹³, wiederkommen, hat hasen, und Räphun mitgebracht. Item⁵⁹⁴: briefe, von <dem von> Jehna⁵⁹⁵, und auß dem Amptte, mit relationen⁵⁹⁶, ihrer verrichtungen. Gott gebe zu glück!

19. März 1654

[[163v]]

den 19^{den}: Martij⁵⁹⁷; 1654. PalmenSontag.

579 Übersetzung: "des März"

580 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

581 tractiren: (ver)handeln.

582 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

583 gähling: plötzlich, unversehens.

584 Bernburg.

585 Übersetzung: "Der Wechsel aller Dinge!"

586 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

587 Übersetzung: "Geduld"

588 Malediction: Verfluchung, Verwünschung.

589 Übersetzung: "Im Schweiß des Angesichts"

589 Gn 3,19

591 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

592 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

593 Ballenstedt.

594 Übersetzung: "Ebenso"

595

596 Relation: Bericht.

597 Übersetzung: "des März"

Er⁵⁹⁸ Jonius⁵⁹⁹, hat hieroben, aufm Sahl, geprediget. Jch habe einen hengst, einen BlawSchimmel, umb 60 {Thaler}, vom Matz Simon⁶⁰⁰ von Padeborn⁶⁰¹, erkaufft. Wirdt auf Pfingsten, (geliebts Gott) 4 iahr altt. Gott gebe mir glück! und gedeyen darzu! Extra zu Mittage, Doctor Mechovium⁶⁰², undt Ern⁶⁰³ Ionium⁶⁰⁴ gehabt, wie auch Tobias Steffek von Kolodey⁶⁰⁵ zum öftern.

Nachmittage, wieder zur kirchen, <mit Carl Ursinus⁶⁰⁶> undt dieweil ein verordneter studiosus⁶⁰⁷, (heine⁶⁰⁸) nicht erschienen, zum predigen, Alß hat man Paßionlieder gesungen, undt der hofprediger⁶⁰⁹ hat sich (in diesem geschwinden, unvermuthetem fall), baldt resolviret⁶¹⁰, undten, in der kirche, (da die behtstunde pflaget abgelesen, und gehalten zu werden!) den 22. psalm⁶¹¹, darnach, das 53. Capittel Jesaiæ^{612 612}, undt das gebeht, mit Andachtt, abzulesen. Postea⁶¹⁴: ist: Ô Lamb Gottes, unschuldig, etcetera etcetera etcetera gesungen, und damitt beschloßen worden.

Jch habe Wallwitz⁶¹⁵, besuchen laßen. Es beßert sich, mit jhme, Gott Lob!

[[164r]]

Man hat heütte, böse zeittungen⁶¹⁶, von der Fürstin von Cöhten⁶¹⁷, sagen wollen. Gott erbarme sich Ihrer Liebden.

20. März 1654

» den 20^{ten}: Martij⁶¹⁸; 1654.

Hummelius⁶¹⁹, der Oculist, von Werdaw⁶²⁰, bey Zwigka⁶²¹, (welcher dem ReichßViceCantzler herrn von Strahlendorf⁶²², Jtem⁶²³: graf Gallaaß⁶²⁴, und andern gedienet, auch theils geholffen) hat mir heütte etzliche recepta⁶²⁵ communicjrt.

598 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

599 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

600 Simon, Matthias.

601 Badeborn.

602 Mechovius, Joachim (1600-1672).

603 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

604 Übersetzung: "Jonius"

605 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

606 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

607 Übersetzung: "Student"

608 Heine, Johann Christoph (1628-1701).

609 Menzelius, Johann (1596-1671).

610 resolviren: entschließen, beschließen.

611 Ps 22

612 Übersetzung: "Jesajas"

612 Is 53

614 Übersetzung: "Später"

615 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

616 Zeitung: Nachricht.

617 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

618 Übersetzung: "des März"

619 Hummel, N. N..

Ludwig Röber⁶²⁶ abermalß nacher Zerbst⁶²⁷, geschigktt, mit vier wispel⁶²⁸ weitzen. Gott gebe zu glück! Jtem⁶²⁹: Hans Friedrich Eckardt⁶³⁰ hat Madame⁶³¹ nacher Magdeburg⁶³² geschigktt. perge⁶³³ et cetera

Briefe von Croßen⁶³⁴, Breßlaw⁶³⁵, und Regensburg⁶³⁶ [.]

Zeittungen⁶³⁷, undt avisen⁶³⁸: daß der gute Pfaltzgraf Moritz⁶³⁹, auf der See, (welche er quittiren⁶⁴⁰ wollen, weil es ihm, sein hertz gesaget) ertrungen. Wehre mir hertzlich leidt! Jtem⁶⁴¹: daß die Elisabetha, gewesene Königin in Böhmen⁶⁴², nacher heidelbergk⁶⁴³, zöge.

Die Holländer⁶⁴⁴ und Engelländer⁶⁴⁵ tractiren⁶⁴⁶, annoch, nehmen aber einander weidlich, Schiffe ab. Interim⁶⁴⁷, hat sich Frangreich⁶⁴⁸, zum accord⁶⁴⁹, mit Engellandt, genähert, und Mazzarinj⁶⁵⁰, stärgket [[164v]] sich mit alliantzen des Printzen von Conty⁶⁵¹, des Mareschal de la Milleraye⁶⁵² Sohn⁶⁵³, und anderer.

620 Werdau.

621 Zwickau.

622 Stralendorff, Peter Heinrich von (1580-1637).

623 Übersetzung: "Ebenso"

624 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

625 Übersetzung: "Verpflichtungen"

626 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

627 Zerbst.

628 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

629 Übersetzung: "Ebenso"

630 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

631 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

632 Magdeburg.

633 Übersetzung: "usw."

634 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

635 Breslau (Wrocław).

636 Regensburg.

637 Zeitung: Nachricht.

638 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

639 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

640 quittiren: aufgeben.

641 Übersetzung: "Ebenso"

642 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

643 Heidelberg.

644 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

645 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

646 tractiren: (ver)handeln.

647 Übersetzung: "Unterdessen"

648 Frankreich, Königreich.

649 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

650 Mazarin, Jules (1602-1661).

651 Bourbon, Armand de (1629-1666).

652 La Porte, Charles de (1602-1664).

653 Montgugué, Charles de (1635-1706).

Zu Briesach⁶⁵⁴, ist der accord⁶⁵⁵, mit dem Printzen<Conte> de Harcour⁶⁵⁶, noch nicht richtig. Der König in Engelland⁶⁵⁷, sol auß Frangkreich⁶⁵⁸ weichen, iedoch, seine iährliche pension, vom Könige in Frankreich⁶⁵⁹ vor, wie nach bekommen.

Jn Schottland⁶⁶⁰; ist der General Midleton⁶⁶¹, mit waffen, und gewehr, in salvo⁶⁶², arriviret⁶⁶³, Jn Irrland⁶⁶⁴ sollen die Irren, wiederumb geschlagen sein.

2 wispel⁶⁶⁵ haber, seindt alhier⁶⁶⁶ geseet, <[Marginalie:] und>2 wispel⁶⁶⁷ hafer, zu Zeptzigk⁶⁶⁸. Gott wolle beyderley segenen! undt wolgedeyen laßen.

Henning Stammer⁶⁶⁹ bey mir gehabt. Dieu benie; mon propos! et la MERE DES VIVANS!⁶⁷⁰

Schweden⁶⁷¹, rüstet sich, gegen hollandt⁶⁷², oder andere. Der Moßkowiter⁶⁷³, hat den Chmielinßky⁶⁷⁴, gantz an sich gezogen, und die Ukrayne⁶⁷⁵ auch ein großes theil von Schwartz Reußen⁶⁷⁶, dadurch, erobert. Die Cosagken⁶⁷⁷, sollen [[165r]] sich mehrentheiß, den Woywoden des Großfürsten in der Moßkaw⁶⁷⁸, ergeben haben. Chmielinßky⁶⁷⁹ undt die, so sich dem GroßFürsten, ergeben, undt ihme geschworen, unangesehen sie Griechisches glaubens, sein, dieweil Sie vom Patriarchen⁶⁸⁰ zu Constantinopel⁶⁸¹, dependiren⁶⁸², und nicht vom Patriarcha⁶⁸³, in

654 Breisach am Rhein.

655 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

656 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

657 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

658 Frankreich, Königreich.

659 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

660 Schottland, Königreich.

661 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).

662 Übersetzung: "in Sicherheit"

663 arriviren: ankommen, eintreffen.

664 Irland, Königreich.

665 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

666 Bernburg.

667 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

668 Zepzig.

669 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

670 Übersetzung: "Gott segne mein Vorhaben! und die Mutter der Lebenden [d. h. Eva]!"

671 Schweden, Königreich.

672 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

673 Moskauer Reich (Großrussland).

674 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsh (1632-1653).

675 Ukraine.

676 Schwarzruthenien.

677 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

678 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

679 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsh (1632-1653).

680 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

681 Konstantinopel (Istanbul).

682 dependiren: abhängen, abhängig sein.

683 Übersetzung: "Patriarchen"

der Moßkaw⁶⁸⁴, haben sich umbtauffen laßen müssen, wie die avisen⁶⁸⁵, melden. Sie haben auch, der bündnüß mit den Tartarn⁶⁸⁶ absagen müssen. Kiof⁶⁸⁷, und viel andere Städte, sollen in des Moßkow: Großen Czaars, handen sein: Interim⁶⁸⁸: deliberiret⁶⁸⁹ der König, in Polen⁶⁹⁰, auf dem Reichstage, zu Warschow⁶⁹¹, von der gegenwehre, und man vermeinet, Printz Janus Radzivil⁶⁹² solle Feldtherr werden.

Der Persianer⁶⁹³, sol auch, in die 200 mille⁶⁹⁴ Mann wieder die Türgken⁶⁹⁵, zu felde haben. Die Morlacchj⁶⁹⁶ tummeln⁶⁹⁷ sich, in Dalmatia^{698 699}. Zu waßer, rüstet sich auch Venedig⁷⁰⁰, undt der Türgke, stargk wiedereinander.

Zu Regenspurg⁷⁰¹ rüstet sich Cæsar⁷⁰², zum aufbruch! *et cetera*

[[165v]]

Die historia⁷⁰³, wirdt außführlich beschrieben, wie man den hertzogk Carll von Lottringhen⁷⁰⁴, zu Brüssel⁷⁰⁵, undterm prætext⁷⁰⁶, eines eilenden kriegeßrahts, zum Ertzhertzogk⁷⁰⁷, durch hohe Officirer erfordert, und Tumult zu verhüten, leise gegangen, auch auf alles gute ordre⁷⁰⁸ gestellet, ihn auf daß Castell zu Andtorf, geführt, undt seiner armée⁷⁰⁹, sich versichert. Der Printz von Condè⁷¹⁰, hingegen, sol vom Ertzhertzogk, wol gehalten werden.

Avis⁷¹¹, (ohne <gebührliche> notification) daß schon vorgestern, die liebe gottsehlige Tugendreiche FrawMuhme⁷¹², zu Cöhten⁷¹³, (geborne Gräfin von der Lippe) todes verblichen. Gott

684 Moskauer Reich (Großrussland).

685 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

686 Krim, Khanat.

687 Kiew.

688 Übersetzung: "Unterdessen"

689 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

690 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

691 Warschau (Warszawa).

692 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

693 Persien (Iran).

694 Übersetzung: "tausend"

695 Osmanisches Reich.

696 Übersetzung: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

697 tummeln: sich in Unruhe/Aufruhr befinden.

698 Dalmatien.

699 Übersetzung: "in Dalmatien"

700 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

701 Regensburg.

702 Übersetzung: "der Kaiser"

703 Übersetzung: "Geschichte"

704 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

705 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

706 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

707 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

708 Übersetzung: "Anweisung"

709 Übersetzung: "Streitmacht"

710 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

711 Übersetzung: "Nachricht"

seye, Ihrer Sehlig *Liebden* gnedig! Jch habe wol eine trewe freündin an Ihrer *Liebden* verlohren.
Sed! transeundum est!⁷¹⁴ Gott tröste alle affligirten⁷¹⁵! undt unser gantzes hauß⁷¹⁶!

J'ay designè derechef, üne expedition jimportant, que Dieu vueille benir!⁷¹⁷ *perge*⁷¹⁸

[[166r]]

Es ist gewiß, daß am Freytage, in Leiptzig⁷¹⁹, der redliche alte, Martin Schmehrtosche, zu
Risenthal⁷²⁰, ein kauf: und handelßmann, exulant auß Böhmen⁷²¹, aber gutes vermögens, mit tode
abgangen: Gott genade ihm! Er hat unsere briefe nach Venedig⁷²², und Siena⁷²³, per⁷²⁴ Augspurgk⁷²⁵
, bestaltt. Gott laße auch dieses, meinem Sohn, *Viktor Amadeus*⁷²⁶ nichts böses ominjren⁷²⁷!

21. März 1654

σ den 21^{ten}: Martij⁷²⁸; 1654.

<Regen. wind.>

Ein Somnium⁷²⁹ gehabt: wie mein bruder, *Fürst Friedrich*⁷³⁰ in der Brenta⁷³¹, (mit unser, undt
unserer aller geschwisterigen, großen leidwesen) ertrungen wehre. Man hette ihn nicht retten
können. Gott gebe! Daß es nicht wahr seye!

Notification, ist diesen Morgen, ahnkommen, wegen des abermahligen rißes, und trawerfalß, in
unserm hause, durch abforderung zu Cöhten⁷³², Frawen Sophien⁷³³, (wie gestern gedachtt) welche
sanft und sehligh, getrost undt frewdig, in wahrer erkendtnuß, und anruffung, ihres Erlösers, Jesu
Christj⁷³⁴, bey gutem verstande, diese welt, gesegnet. *Fürst Iohann Casimir*⁷³⁵ avisiret mirs,

712 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

713 Köthen.

714 *Übersetzung*: "Aber! Man muss hinübergehen!"

715 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

716 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

717 *Übersetzung*: "Ich habe wiederum eine wichtige Abschickung abgefertiget, die Gott segnen wolle!"

718 *Übersetzung*: "usw."

719 Leipzig.

720 Schmertosch von Riesenthal, Martin (1564-1654).

721 Böhmen, Königreich.

722 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

723 Siena.

724 *Übersetzung*: "über"

725 Augsburg.

726 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

727 ominiren: prophezeien.

728 *Übersetzung*: "des März"

729 *Übersetzung*: "Traum"

730 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

731 Brenta, Fluss.

732 Köthen.

733 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

734 Jesus Christus.

735 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

von Deßaw⁷³⁶, alß vormundt, undt im Nahmen seines pflegeSohns, Printz *Wilhelm Ludwig*⁷³⁷ condolenter⁷³⁸.

[[166v]]

*Doctor Fischer*⁷³⁹, ist vormittags, bey Mir gewesen. Nachmittages, der hofprediger *Menzelius*⁷⁴⁰. 16 {Scheffel} haber, seindt heütte zu Zeptzig⁷⁴¹ geseet. Gott gebe zu segnen! Wachßthumb! und gedeyen!

22. März 1654

☿ den 22^{ten}: Martij⁷⁴²; 1654.

<Regen. Windt. Schnee.>

<1 Rehe, 2 läxe zu 18 und 19 {Pfund} vo Deßa⁷⁴³.>

Der Amptmann *Georg Reichardt*⁷⁴⁴ ist bey mir gewesen, sich bescheidts, zu erholen, und expedienda⁷⁴⁵ zu expediren.

Postea⁷⁴⁶: mein Wolf Curdt von Einsidel⁷⁴⁷, welcher zu meinem bruder, *Fürst Friedrich*⁷⁴⁸ gedengkt.

postea⁷⁴⁹: Philipp Güdern⁷⁵⁰ gehabt.

Deinceps, *Magistrum Mencelium*⁷⁵¹.⁷⁵²

Einsidel, ist an den hartz⁷⁵³ geritten, *Caspar Pfawen*⁷⁵⁴ zuzusprechen, undt seine sachen richtig zu machen, Gott gebe zu glück! undt succeß⁷⁵⁵!

736 Dessau (Dessau-Roßlau).

737 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

738 *Übersetzung*: "kondolierend"

739 Fischer, Levin.

740 Menzelius, Johann (1596-1671).

741 Zepzig.

742 *Übersetzung*: "des März"

743 Dessau (Dessau-Roßlau).

744 Reichardt, Georg (gest. 1682).

745 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

746 *Übersetzung*: "Später"

747 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

748 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

749 *Übersetzung*: "Später"

750 Güder, Philipp (1605-1669).

751 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

752 *Übersetzung*: "Folgend den Magister Menzelius."

753 Harz.

754 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

755 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Ludwig Röber⁷⁵⁶ ist von Zerbst⁷⁵⁷, und Deßaw⁷⁵⁸, wiederkommen, mit 2 faß, *Zerbstischen* biers, 1 Rehe, undt 2 lächßen.

23. März 1654

grüner 24 den 23. Martij⁷⁵⁹; 1654.

<Froßt. Schnee.>

In die kirche, mit *Carl Ursinus*⁷⁶⁰ et *Nobilibus*⁷⁶¹.

Invitatio⁷⁶², zur begräbnüß, nacher Plötzkaw⁷⁶³, Vetter *Ernst Gottlieb*⁷⁶⁴ gegen den 5. Aprill, den 4^{ten}: einzukommen, mit *Carl Ursinus*⁷⁶⁵.

[[167r]]

Ich habe nach Croßen⁷⁶⁶, geschrieben.

Eine Braune Stuchte, im Obergespann hat undter der vormittagßpredigt gefohlet, und ein hengstfohlen gebracht, Gott gebe zu glück! und gedeyen!

Von Ballenstedt⁷⁶⁷ seindt Victualien, ankommen: 1 Rehe, 1 hasen, 2 schweine, 1 kalb, 2 lämmer, 3 {Scheffel} weitzen Mehl, 46 {Pfund} butter, 9 {Schock} Eyer, 3 Mandel⁷⁶⁸ besem[!].

Wartemßleben⁷⁶⁹, ist wiederkommen.

24. März 1654

☿ den 24^{ten}: Martij⁷⁷⁰; 1654.

<Windt <nacht> Frost. Schnee.>

Der hofprediger Mencilius⁷⁷¹, hat auf unserm Sahl geprediget, und ist extra behalten worden, zu Mittage.

756 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

757 Zerbst.

758 Dessau (Dessau-Roßlau).

759 *Übersetzung*: "des März"

760 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

761 *Übersetzung*: "und den Adligen"

762 *Übersetzung*: "Einladung"

763 Plötzkau.

764 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

765 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

766 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

767 Ballenstedt.

768 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

769 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

770 *Übersetzung*: "des März"

771 Menzelius, Johann (1596-1671).

Einsidel⁷⁷² ist vom hartz⁷⁷³, wiederkommen, vom Caspar Pfaw⁷⁷⁴, bey deme er gewesen, undt hat mir undterthänig(st)e relation⁷⁷⁵ abgeleget, item⁷⁷⁶: Wartemßleben⁷⁷⁷.

Postea⁷⁷⁸: hat sich, Doctor Fischer⁷⁷⁹, præsentjret. 16 {Schefel} hafer, seindt zu Zeptzig⁷⁸⁰ außgesehet. Gott gebe, zu Segen! glück! und gedeyen.

25. März 1654

[[167v]]

ᵝ den 25. Martij⁷⁸¹; 1654.

<Schnee. Regen. Schlagkwetter.>

Es ist heütte; zwahr, Festum Annunciationis Mariæ⁷⁸², sive festum Conceptionis Christj^{783 784}, undt pflaget allhier zu Bernburgk⁷⁸⁵, (doch nicht überall im Fürstenthumb Anhalt⁷⁸⁶,) gefeyret zu werden. Dann, wie ichs gefunden, So habe ichs gelaßen, und nichts leichtlich neues einführen, noch innoviren⁷⁸⁷ wollen! Dieweil aber, die Osternferien, mitt einfallen, und viel zu thun, zu meditiren, und zu predigen, ist, auch die zuhörer, sich zum heiligen abendmal heütte eigentlich præpariren sollen, Alß habe ich mit raht der Geistlichen, dieses fest, (ihnen zu gute), heütte eingestellt, undt silentio⁷⁸⁸ præteriren⁷⁸⁹ laßen, zumahl da es nicht universaliter⁷⁹⁰, bey den Reformirten recipiret⁷⁹¹ ist, und in Christiana libertate⁷⁹² bestehet, (ich vermeine alß ein festum conceptionis Christj⁷⁹³, nicht aber, als ein Päbstisches Marienfest, Sonst wehre es ärgerlich, [[168r]] undt superstitioß, und zu verwerfen!) ob man celebriren wolle? oder nicht, zumahl<in erwegung>

772 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

773 Harz.

774 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

775 Relation: Bericht.

776 Übersetzung: "Ebenso"

777 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

778 Übersetzung: "Später"

779 Fischer, Levin.

780 Zepzig.

781 Übersetzung: "des März"

782 Maria, Heilige.

783 Jesus Christus.

784 Übersetzung: "Fest von Mariä Verkündigung [Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde] oder das Fest der Empfängnis Christi"

785 Bernburg.

786 Anhalt, Fürstentum.

787 innoviren: Neuerung(en) vornehmen.

788 Übersetzung: "Ruhe"

789 præteriren: übergehen.

790 Übersetzung: "allgemein"

791 recipiren: etwas (zur eigenen gedanklichen Verarbeitung, Beurteilung, Entscheidung) aufnehmen.

792 Übersetzung: "in christlicher Freiheit"

793 Übersetzung: "Fest der Empfängnis Christi"

das man doch heütte, ohne das, und in vorigen, und künftigen ferien, *sacra*⁷⁹⁴ tractiret⁷⁹⁵ hat, und tractiren wirdt. *perge*⁷⁹⁶ Gott gebe mit Andacht! friede! undt liebe! *perge*⁷⁹⁷

In die vorbereitungßpredigt, bin ich, mit Carolo Ursino⁷⁹⁸, und meinen nobilibus⁷⁹⁹, gezogen. Gott gebe andächtige! Zerschlagene! undt Bußbegierige hertzen!

Er⁸⁰⁰ Jonius⁸⁰¹, hat geprediget, auß dem 130. Psalm⁸⁰². Conferenz⁸⁰³, mit Einsideln⁸⁰⁴, undt Wartemßleben⁸⁰⁵.

26. März 1654

☉ den 26^{ten}: Martij⁸⁰⁶; 1654.

In die kirche, am heüttigen *Heiligen* Osterfest, mit Carolo Ursino⁸⁰⁷; undt anderm Comit⁸⁰⁸. Der hofprediger Mencilius⁸⁰⁹, hat eine schöne predigt gethan. Bey der Communion, seindt von Adelichen, Mir, und Carolo Ursino gefolget, der allte Sekerka⁸¹⁰, undt Wolf Curdt von Einsidel⁸¹¹, (dann Wartemßleben⁸¹² sich nicht præparirt gehabt, Rindtorf⁸¹³, und Tobias Steffheck von Kolodey⁸¹⁴ aber, *luttherisch* sein) [[168v]] und eine schöne menge communicanten, von hofe dienern, undt andern bürgern. So dann, undt der Adelichen weibesperonen, Einsidelß⁸¹⁵ StieffMutter⁸¹⁶, mit ihrer Elltisten Tochter⁸¹⁷, und eine feine frequentz, von weibesperonen. Gott wolle seine gemeine stärgken, und die irrenden, durch seinen *Heiligen* Geist, erleuchten, undt bekehren!

794 *Übersetzung*: "Heiliges"

795 tractiren: (ver)handeln.

796 *Übersetzung*: "usw."

797 *Übersetzung*: "usw."

798 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

799 *Übersetzung*: "Adligen"

800 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

801 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

802 Ps 130

803 *Übersetzung*: "Unterredungen"

804 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

805 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

806 *Übersetzung*: "des März"

807 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

808 Comit: Begleitung, Gefolge, Geleit.

809 Menzelius, Johann (1596-1671).

810 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

811 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

812 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

813 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

814 Steffheck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

815 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

816 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

817

Nachmittag, (wie billich!) wieder in die kirche, mit Carolo Ursino⁸¹⁸, undt meinen obgemeldten, fünf nobilibus perge⁸¹⁹ da abermalß, hofprediger Mencilius⁸²⁰ eine schöne Osterpredigt, gethan. perge⁸²¹ Gott gebe kraft, dem donner, seines wortts! undt erweiche die hertzen, der so gar Muhtwilligen Außenbleiber!

Schreiben, von Croßen⁸²², undt Breßlaw⁸²³.

Die Ordinarij⁸²⁴ avisen⁸²⁵ geben: daß die Moßkowiter⁸²⁶, zweene große Länder [[169r]] der Krohn Polen⁸²⁷, abgenommen, nemlich: die Ukrayne⁸²⁸ undt Rußlandt⁸²⁹, mehrentheilß. Es sol auch der Chmielinßky⁸³⁰, mächtig betrogen sein, in dem er aller seiner hofnung, von den Mußkowitern⁸³¹ frustriret worden, unangesehen, er sich umbtauffen laßen. Die Gesandten, so er zum Türckischen Kayser⁸³², geschickt, sol derselbige haben, niederhawen laßen, weil er in feindschaft mit Mußkaw stehet. Der Reichstag, zu Warschow⁸³³, sol schläferig, von statten, gehen.

Zu Stockholm⁸³⁴, will die Königin⁸³⁵ ihre Regierung, dem pfaltzgraven⁸³⁶ Generalissimo⁸³⁷ resigniren⁸³⁸.

Engellandt⁸³⁹, undt hollandt⁸⁴⁰, accordiren⁸⁴¹ miteinander, interim⁸⁴² aber, nehmen Sie einander schiffe ab. Frangkreich⁸⁴³, tractiret⁸⁴⁴ auch mit Cromwell⁸⁴⁵, und schreibt ihm: Mon Cousin⁸⁴⁶. perge⁸⁴⁷

818 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

819 Übersetzung: "Adligen perge"

820 Menzelius, Johann (1596-1671).

821 Übersetzung: "usw."

822 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

823 Breslau (Wroclaw).

824 Übersetzung: "gewöhnlichen"

825 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

826 Moskauer Reich (Großrussland).

827 Polen, Königreich.

828 Ukraine.

829 Kleinrussland.

830 Chmelnyskyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

831 Moskauer Reich (Großrussland).

832 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

833 Warschau (Warszawa).

834 Stockholm.

835 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

836 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

837 Übersetzung: "dem Oberbefehlshaber"

838 resigniren: Verzicht leisten, entsagen.

839 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

840 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

841 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

842 Übersetzung: "Unterdessen"

843 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

844 tractiren: (ver)handeln.

845 Cromwell, Oliver (1599-1658).

846 Übersetzung: "Mein Vetter"

In Schottland⁸⁴⁸, schwingen sich, die Königischen empor, welche der König in *Frankreich* unerachtet iurium sanguinis⁸⁴⁹, auß seinem Lande⁸⁵⁰ wegweisen will.

[[169v]]

Der hertzogk, von Lottringhen⁸⁵¹, beütt viel rantzion ahn, vor seine erledigung. Es will aber nichts helfen. Sein bruder, hertzogk Frantz⁸⁵², bekömbt seine chargen.

Befort⁸⁵³, hat der König in *Frankreich*⁸⁵⁴, gewonnen, Briesach⁸⁵⁵, aber noch nicht.

Der Kayser⁸⁵⁶, eilet von Regenspurg⁸⁵⁷ hinweg, und will, die consultationes⁸⁵⁸, befördert haben.

Der Türgke⁸⁵⁹, will seine Machtt, in Dalmatiam^{860 861}, und gegen die Jnseln, Corfu⁸⁶², Cephalonia⁸⁶³ und Zante⁸⁶⁴, wenden, weil er die festung Candia⁸⁶⁵, vor Unüberwindtlich helt!

Auß Savoya⁸⁶⁶, haben die Frantzösische⁸⁶⁷ völgker⁸⁶⁸, hinweg gemußt, undt andere quartier nehmen.

Die Tartarn⁸⁶⁹, wollen in der Moßkaw⁸⁷⁰, einfallen.

hertzogk Christian Ludwig⁸⁷¹ zu Zelle⁸⁷², hat völgker⁸⁷³ beysammen, wieder hertzogk Christian von Megkelnburgk⁸⁷⁴, zu Stinekeburgk⁸⁷⁵.

847 *Übersetzung*: "usw."

848 Schottland, Königreich.

849 *Übersetzung*: "des Rechts des Blutes"

850 Frankreich, Königreich.

851

852 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).

853 Belfort.

854 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

855 Breisach am Rhein.

856 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

857 Regensburg.

858 *Übersetzung*: "Beratungen"

859 Osmanisches Reich.

860 Dalmatien.

861 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

862 Korfu, Insel.

863 Kefalonia, Insel.

864 Zakynthos, Insel.

865 Nova Candia, Festung.

866 Savoyen, Herzogtum.

867 Frankreich, Königreich.

868 Volk: Truppen.

869 Krim, Khanat.

870 Moskauer Reich (Großrussland).

871 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

872 Celle.

873 Volk: Truppen.

874 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

875 Ort nicht ermittelt

27. März 1654

[[170r]]

» den 27^{ten}: Martij⁸⁷⁶; 1654.

Am heüttigen OsterMontage, hat Er⁸⁷⁷ Marggravius⁸⁷⁸, auf unserm Sahl, geprediget. Ist darnach, extra zu Mittage, behalten worden, nebst der Wallwitzinn⁸⁷⁹, und andern extraordjnarien⁸⁸⁰.

Nachmittagß, bin ich, mit Carolo Ursino⁸⁸¹, wieder in die kirche, und Jonij⁸⁸² Osterpredigt anzuhören gezogen. Gott gebe unß die wahre OsternFrewde, in unsern herten!

Den landRichter, Davidt von Bergen⁸⁸³, habe ich bey Mir gehabt, in angelegenheiten.

Conferenze⁸⁸⁴ mit Sekerka⁸⁸⁵, Einsideln⁸⁸⁶, Wartemßleben⁸⁸⁷, Tobias Steffleck von Kolodey⁸⁸⁸ etcetera.

Wolf Curdt von Einsidel, mein CammerJungker (welcher, von iugendt auff, mir, und meinen Söhnen, aufgewartett, undt wol gediehnet, sich auch fein, auf raysen, und im kriege, versuchtt, in historien, undt guten büchern, gelesen, die frantzösische sprache, fein erlernet, und gute naturalia⁸⁸⁹ hatt, auch von guten dißcurßen, und schöner præsentz ist, und der reformirten Religion, zugethan) hat seinen undterthänig(st)en trewhertzigen abschied genommen, gehet zu Meinem bruder, Fürst Friedrich⁸⁹⁰ nach Italien⁸⁹¹ zu!

[[170v]]

Gott wolle jhn begleiten! ihn, in seinen wegen wandeln lassen! auch sicher, hin: und her, führen! perge⁸⁹² et cetera

Jch habe, mit ihm, an Meinen Brudern Fürst Friedrich⁸⁹³ nach Venedig⁸⁹⁴, und an Meinen Sohn⁸⁹⁵, nacher Siena⁸⁹⁶, geschrieben, Gott gebe! Das ia mein Sohn, möge unverletzt, frisch und gesundt,

876 Übersetzung: "des März"

877 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

878 Marggraf, Daniel (1614-1680).

879 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

880 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

881 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

882 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

883 Bergen, David von (1616-1682).

884 Übersetzung: "Unterredungen"

885 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

886 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

887 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

888 Steffleck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

889 Übersetzung: "Wesenszüge"

890 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

891 Italien.

892 Übersetzung: "usw."

893 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

894 Venedig (Venezia).

895 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

mein schreiben, empfangen! und auch, mein bruder, im wolstande sich befinden! Dieu vueille relever, et allegger mes soucis! que i'ay pour mon bon fils, Viktor Amadeus particulièrement!⁸⁹⁷

28. März 1654

♂ den 28. Martij⁸⁹⁸; 1654.

<Windt.>

Wolf Curtt von Einsidel⁸⁹⁹, ist forth, nach Italien⁹⁰⁰ zu, Gott wolte ihn, geleitten!

Secretarius⁹⁰¹ Bährenreütt⁹⁰², hat sich præsentiirt zu referiren, von seiner Zerbst[isch]en rayße.

<[Marginalie:] Nota Bene⁹⁰³[:]>Ein⁹⁰⁴ drey Tage, undt Nacht her, haben unsere windthunde, im graben iämmerlich gewinselt, undt geheület, (unangesehen Sie wol gespeiset, undt geträngket werden) die Eülen lassen sich auch hören. Gott helffe mit gnaden! Das es nichts böses ominire⁹⁰⁵!

[[171r]]

Friederich Börstel⁹⁰⁶, wie auch Doctor Fischer⁹⁰⁷, seindt zu Mittage, extra bey unß gewesen.

Avis⁹⁰⁸: daß der deützsche General der Venezianer⁹⁰⁹, der herr, von Degenfeldt⁹¹⁰, in Dalmatia^{911 912}, gestorben, wie auch der General Sperreütter⁹¹³, zu Jnspruck⁹¹⁴ verblichen.

Sic! Mors, Omnia. solvit! perge⁹¹⁵

Daß ist der endliche lohn, tapferer leütte! perge⁹¹⁶

896 Siena.

897 *Übersetzung*: "Wolle Gott meine Sorgen zerstreuen und erleichtern, die ich mir vor allem um meinen guten Sohn, Viktor Amadeus mache."

898 *Übersetzung*: "des März"

899 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

900 Italien.

901 *Übersetzung*: "Sekretär"

902 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

903 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

904 ein: ungefähr.

905 ominiren: prophezeien.

906 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).

907 Fischer, Levin.

908 *Übersetzung*: "Nachricht"

909 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

910 Degenfeld, Christoph Martin von (1599-1653).

911 Dalmatien.

912 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

913 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

914 Innsbruck.

915 *Übersetzung*: "So hebt der Tod alles auf! usw."

916 *Übersetzung*: "usw."

General, Gil de Haaf⁹¹⁷, sol auch gar übel sein tractirt⁹¹⁸ worden, von etzlichen *Venezianischen* generalln, gefangen, und in die eisen geschlagen, nach geleisteten sehr guten diensten, und großen thaten in Candia⁹¹⁹ wieder den Türgken⁹²⁰. Er hat nicht dißimuliren⁹²¹, noch den iehnigen, nachgeben können, welche ihm commandiren sollen, und den krieg nicht verstanden. Endlich, hat man ihn unschuldig befunden, undt loß laßen müssen. Gleichwol, ist er, noch im arrest, in der Venezianer stado⁹²². und ist vor heimlicher Nachstellung, nicht gesichert! perge⁹²³

29. März 1654

[[171v]]

☿ den 29^{ten}: Martij⁹²⁴; 1654.

<Regen. Windt. perge⁹²⁵>

Depesche, nacher Deßaw⁹²⁶.

Conferentz, mit *Magister Menzelius*⁹²⁷ mit Rindtorf⁹²⁸, Wallwitz⁹²⁹.

Justitia; cum esse desijt in Mundo, successit Status Ratio, calamitatum Mare!⁹³⁰

Aviße⁹³¹, von hartzgeroda⁹³², mit meinen pferden, so Einsideln⁹³³, dorthin gebracht, daß er (Gott lob) wol überkommen, und weitter gedengkt. Gott helfe ihm! Jtem⁹³⁴: daß man aldort, eine zaüberinn eingezogen. Gott straffe die übelthäter! und rette die unschuld! perge⁹³⁵

2 {Wispel}, – 12 {Scheffel} 10 {Scheffel} haber <gersten> zu Zeptzigk⁹³⁶
, undt <haber> alhier⁹³⁷, seen

917 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

918 tractiren: behandeln.

919 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

920 Osmanisches Reich.

921 dissimuliren: sich verstellen, verheimlichen.

922 Übersetzung: "Staat"

923 Übersetzung: "usw."

924 Übersetzung: "des März"

925 Übersetzung: "usw."

926 Dessau (Dessau-Roßlau).

927 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

928 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

929 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

930 Übersetzung: "Als die Gerechtigkeit aufhörte in der Welt zu existieren, folgte auf sie die Staatsraison, ein Meer aus Katastrophen!"

931 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

932 Harzgerode.

933 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

934 Übersetzung: "Ebenso"

935 Übersetzung: "usw."

936 Zepzig.

937 Bernburg.

laßen. Gott gebe zu Segen! und
wachsthumb!

30. März 1654

24 den 30^{ten}: Martij⁹³⁸; 1654.

<Schön wetter.>

Der pfarrer von Jeßnitz⁹³⁹, Weyder⁹⁴⁰ (deßen vatter⁹⁴¹, und bruder⁹⁴², mir vor iahren, in küchen: und
kellerschreiberey zu Ballenstedt⁹⁴³, gedienet) hat sich bey Mir præsentiret.

Postea⁹⁴⁴: Der von Wutena⁹⁴⁵, abschied zu nehmen, weil er, nach heidelbergk⁹⁴⁶, raysen will. Blieb
extra zu Mittage.

[[172r]]

Endlich, kahn noch vormittagß, der hofprediger Mencilius⁹⁴⁷, zu Mir, allerley, in Ecclesiasticis⁹⁴⁸,
zu referiren.

⁹⁴⁹ Der Avis⁹⁵⁰, kömbt, ie länger, ie stärgker, daß der tu wackere, iunge, blühende herr, unser
vetter, Fürst Ernst Gottlieb⁹⁵¹, Sehliger, in dero krankheitt, seye übel curirt, und verseümt worden,
durch den Medicum⁹⁵² von Magdeburgk⁹⁵³, Doctor Haimburgern⁹⁵⁴, (welchen etzliche, Doctor
heimbringer, per ironiam⁹⁵⁵ nennen, id est⁹⁵⁶ daß er bald einen heimbringet, ad Patres⁹⁵⁷ hinauf!)
so ihm in seinem Tertianfiber, zu stargke medicamenta⁹⁵⁸ wie auch, zu viel Aderlaß, sol gebraucht
haben. Ist diß nicht ein elendt? Ist diß nicht erbärmlich?

Me ne servasse; ut essent, qui me perderent!⁹⁵⁹

938 Übersetzung: "des März"

939 Jeßnitz.

940 Weider, Georg Friedrich (1601-1662).

941 Weider, Friedrich (geb. ca. 1569).

942 Weider, Sigmund.

943 Ballenstedt.

944 Übersetzung: "Später"

945 Wuthenau, Ludwig von (1614-1669).

946 Heidelberg.

947 Menzelius, Johann (1596-1671).

948 Übersetzung: "in Kirchensachen"

949 Nota Bene Beachte wohl[:]

950 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

951 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

952 Übersetzung: "Arzt"

953 Magdeburg.

954 Heimburger, David (1613-1663).

955 Übersetzung: "aus Ironie"

956 Übersetzung: "das heißt"

957 Übersetzung: "zu den Vätern"

958 Übersetzung: "Medikamente"

959 Übersetzung: "Ich hätte mich nicht gerettet, damit es diejenigen gibt, die mich zugrunde richten würden!"

Gott laße unß, ia nicht in die hände unwißender, und unachtsahmer Medicorum⁹⁶⁰ gerahten! Malj Medicj, pestes sunt Rerum pubilcis⁹⁶¹.

A Medico indocto, a cibo bis cocto; A Mala Muliere! perge Libera nos, Domine!⁹⁶²

[[172v]]

heütte seindt allhier⁹⁶³, in die 100 Morgen ein wispel⁹⁶⁴ gersten, geseet. Gott gebe, zu glügk! Segen! undt gedeyen! wie auch nach Zeptzigk⁹⁶⁵, 4 {Scheffel} 1 {Wispel} gesehet worden. Gott gebe gleichßfalß zu Segen! und gedeyen!

31. März 1654

☿ den 31. Martij⁹⁶⁶; 1654.

<Regen. Schön.>

<2 frische lächße, zum 1. mal gefangen.>

Relationes⁹⁶⁷ von Regenspurg⁹⁶⁸ Numero⁹⁶⁹ 67 und 68 mit adressen⁹⁷⁰, von Zerbst⁹⁷¹, undt Deßaw⁹⁷².

Introductio⁹⁷³ der newen Fürsten, undt Naßaw⁹⁷⁴ hat 2 vota⁹⁷⁵, Nach Salm⁹⁷⁶, undt Dietrichstain⁹⁷⁷, ist Nassau hadamar⁹⁷⁸ introducirt nomine Cæsaris^{979 980}, durch den Bischof⁹⁸¹ von Regenspurgk; und Osnabrück⁹⁸². Nach Dietrichstain, vø<und> Piccolominj⁹⁸³, vor Awerspergk⁹⁸⁴ ist Nassau

960 Übersetzung: "Ärzte"

961 Übersetzung: "Schlechte Ärzte sind eine Plage für die öffentliche Ordnung"

962 Übersetzung: "Von einem ungebildeten Arzt, von zweimal gekochtem Essen, von einer bösen Frau! usw. Erlöse uns, Herr!"

963 Bernburg.

964 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

965 Zepzig.

966 Übersetzung: "des März"

967 Übersetzung: "Berichte"

968 Regensburg.

969 Übersetzung: "Nummer"

970 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

971 Zerbst.

972 Dessau (Dessau-Roßlau).

973 Übersetzung: "Einführung"

974 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

975 Übersetzung: "Stimmen"

976 Salm, Leopold Philipp Karl, Fürst zu (1619/20-1663).

977 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

978 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1626-1679).

979 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

980 Übersetzung: "im Namen des Kaisers"

981 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).

982 Osnabrück.

983 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

984 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

Dillenburk⁹⁸⁵ jntroduciret. Sie haben aber treflich darwider, alß elltere häuser, protestiret, inmaßen auch, der Fürst von Lichtenstain⁹⁸⁶, gethan, sine fructu⁹⁸⁷!

[[173r]]

Der Kayser⁹⁸⁸ ist noch resolviret⁹⁸⁹, den 20^{ten}: Aprill abzuraysen. Die consilia⁹⁹⁰ werden, (pro posse⁹⁹¹) maturirt⁹⁹².

Die creditsachen, werden sehr debattiret, ob man secundum rigorem juris⁹⁹³, oder secundum humanitatem & æquatatem⁹⁹⁴, zu verfahren? Da dann, das letzte scheint zu prævaliren⁹⁹⁵, und gleichwol eine distinction gemacht wirdt, inter depauperatos ex bellj calamitate, absque culpa ipsorum, & inter prodigos; malignos, ac pauperes, ex culpa ipsorum,⁹⁹⁶ damit so wol die creditores⁹⁹⁷, alß debitores⁹⁹⁸, (so beyderseitß gelitten) bleiben können.

Mit Frangreich⁹⁹⁹, hat man zu thun, wegen restitution der Philippsburg¹⁰⁰⁰, und wegen der Mantuanischen¹⁰⁰¹ Sachen, contra¹⁰⁰² Savoya¹⁰⁰³, deßen beleyhung, verzögert werden wjll.

Die evacuation Vechtt¹⁰⁰⁴, (so im Aprilj¹⁰⁰⁵ geschehen soll), gibt auch allerley zu thun, wie auch, die abrechnungen, mit den Königlich Schwedischen Commißarien¹⁰⁰⁶.

Die Lottringh[isch]en¹⁰⁰⁷ tractaten¹⁰⁰⁸, kommen numehr, in einen andern Standt, gleichwol, wirdt mit hertzog Frantz¹⁰⁰⁹ eben die restitution der plätze abgehandelt, welche in seines gefangenen

985 Nassau-Dillenburg, Ludwig Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1594-1662).

986 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

987 Übersetzung: "ohne Erfolg"

988 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

989 resolviren: entschließen, beschließen.

990 Übersetzung: "Beratungen"

991 Übersetzung: "nach Vermögen"

992 maturiren: beschleunigen.

993 Übersetzung: "nach der Strenge des Gesetzes"

994 Übersetzung: "nach Menschlichkeit und Gerechtigkeit"

995 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

996 Übersetzung: "zwischen denen die ohne eigene Schuld durch die Schrecken des Krieges verarmt sind und denen, die böartige Verschwender und durch eigene Schuld verarmt sind."

997 Übersetzung: "Gläubiger"

998 Übersetzung: "Schuldner"

999 Frankreich, Königreich.

1000 Philippsburg.

1001 Mantua, Herzogtum.

1002 Übersetzung: "gegen"

1003 Savoyen, Herzogtum.

1004 Vechta.

1005 Übersetzung: "April"

1006 Biörenklou, Mattias (1607-1671); Bohle, Friedrich (1601-1658).

1007 Lothringen, Herzogtum.

1008 Tractat: Verhandlung.

1009 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).

bruders, hertzogk Carlls¹⁰¹⁰, händen gewesen, wie auch die abführung der völcker¹⁰¹¹ aus dem Stift Lüttich¹⁰¹².

[[173v]]

A spasso¹⁰¹³, an die Sahle¹⁰¹⁴, in schönem wetter, darnach aber, ists, in Aprillenwetter, degeneriret.

Der Amptmann¹⁰¹⁵ von Ballenstedt¹⁰¹⁶ und Jehna¹⁰¹⁷, haben mir, des Amptmanns Sohn¹⁰¹⁸ geschigkt, avec soulas¹⁰¹⁹.

Risposta¹⁰²⁰ von Deßaw¹⁰²¹, empfangen.

1010 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1011 Volk: Truppen.

1012 Lüttich (Liège), Hochstift.

1013 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1014 Saale, Fluss.

1015 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1016 Ballenstedt.

1017 Jena, Christoph von (1614-1674).

1018 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

1019 *Übersetzung*: "mit Trost"

1020 *Übersetzung*: "Antwort"

1021 Dessau (Dessau-Roßlau).

Personenregister

- Alexei, Zar (Moskauer Reich) 9, 30
 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 25, 32
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 12, 13, 13, 15, 17, 20, 22, 23, 29
 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 4, 5, 12, 15, 17, 23, 28, 34, 34, 36, 36, 37, 39
 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 32, 39
 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 20, 32, 33, 39, 39
 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 25, 32
 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 28, 31, 32
 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 33
 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 10, 11
 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 10, 10, 11
 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 10, 11, 34, 42
 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 10, 11
 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 10, 10, 11
 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 10, 11, 11
 Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 10, 11
 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 43
 Bacchus 9
 Bahrenreutter, Christoph 21, 40
 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 18
 Bazán y Manrique de Lara, Álvaro de 8
 Bergen, David von 39
 Berndt, Johann 20
 Biörenklou, Mattias 44
 Bohle, Friedrich 44
 Börstel, Ernst Gottlieb von 14
 Börstel, Friedrich (2) von 40
 Bourbon, Anne Marie de, geb. Martinozzi 8
 Bourbon, Armand de 8, 18, 29
 Bourbon, Louis II de 18, 31
 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 24
 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 38
 Brun, Antoine 7
 Chmelnizkyj, Tymofij Bohdanowysch 30, 30, 37
 Christina, Königin von Schweden 6, 37
 Cromwell, Oliver 7, 8, 8, 19, 19, 37
 Degenfeld, Christoph Martin von 40
 Delius, Johann 12
 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von 43
 Ebu Saïd Mehmed Efendi 20
 Eckardt, Hans Friedrich 27, 29
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 36
 Einsiedel, Wolf Curt von 16, 21, 24, 26, 33, 35, 36, 36, 36, 39, 40, 41
 Enderling, Georg 5
 Engelhardt, Daniel 3
 Eva (Bibel)
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 5, 6, 24, 25, 38, 43, 44
 Fischer, Levin 4, 12, 22, 23, 33, 35, 40
 Fournier von Neideck, Nicolas 18
 Gallas, Matthias, Graf 28
 Gamarra y Contreras, Esteban de 5, 7
 Gise, Otto 12, 12
 Gothus, Petrus 3, 3
 Güder, Johann 26
 Güder, Philipp 26, 33
 Haes, Gil(les) de 41
 Hagen, Michael Hermann von 14
 Haug, Zacharias 21
 Heher, Georg Achatz 25
 Heimbürger, David 42
 Heine, Johann Christoph 28
 Hesius, Andreas (1) 16
 Hummel, N. N. 23, 28
 Jena, Christoph von 3, 4, 4, 11, 15, 21, 45
 Jesus Christus 32, 35
 Johann II. Kasimir, König von Polen 9, 19, 31

Jonius, Bartholomäus 5, 9, 17, 28, 36, 39
 Kara Murad Pascha 20
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 19, 25, 30
 Karl X. Gustav, König von Schweden 37
 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock 2
 Krosigk, Katharina (1) von 2
 Krosigk, Lorenz Adolf von 24
 Krosigk, Volrad Ludolf von 2
 La Porte, Charles de 29
 Liechtenstein, Gundaker, Fürst von 24
 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 44
 Lorraine, Henri (2) de 18, 30
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 7, 17, 31, 45
 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von 17, 24, 38, 44
 Ludwig, Paul 20, 22
 Ludwig XIV., König von Frankreich 8, 18, 30, 37, 38
 Marggraf, Daniel 39
 Maria, Heilige 35
 Mazarin, Jules 8, 18, 29
 Mechovius, Joachim 5, 28
 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von 38
 Medici, Ferdinando II de' 8
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 20, 30, 37
 Menzelius, Johann 28, 33, 34, 36, 37, 42
 Menzelius, Johann Abraham 12, 14, 15, 21, 26, 33, 41
 Metzsch, Joachim 15
 Metzsch, Maria, geb. Fuß 15
 Metzsch (2), N. N. 15
 Metzsch (3), N. N. 15
 Middleton, John, Earl of 30
 Milag(ius), Martin 24
 Montgugué, Charles de 29
 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 43
 Nassau-Dillenburg, Ludwig Heinrich, Graf bzw. Fürst von 43
 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von 25, 43
 Nehring, Melchior 9
 Oberlender, Johann Balthasar 11
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 7, 18, 18, 31
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 29
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 29
 Pfau, Kaspar (1) 33, 35
 Philipp IV., König von Spanien 18, 20
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 43
 Pius II., Papst 5
 Radziwill, Albrycht Stanislaw 9
 Radziwill, Janusz (2), Fürst 31
 Reichardt, Georg 12, 17, 24, 33
 Rindtorf, Abraham von 5, 12, 16, 21, 21, 21, 27, 36, 41
 Röber, Ludwig 17, 23, 29, 34
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Christian, Herzog von 22
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von 22
 Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar 9
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 23
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 22
 Sachsen-Zeitz, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar 22
 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 22
 Saint-Nectaire, Henri II de 18
 Salm, Leopold Philipp Karl, Fürst zu 43
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 3, 4, 4
 Schlegel, Hans Heinrich (von) 3
 Schlegel, Matthias (von) 3
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 20
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 20
 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 20
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von 14

Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Württemberg-Weiltingen 14
 Schmertosch von Riesenthal, Martin 32
 Schmidt, David 45
 Schmidt, Martin 45
 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf
 39
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 5, 36
 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 2, 3
 Siebe, Konrad 6
 Siebe, Martin 6
 Simon, Matthias 28
 Sperreuter, Claus Dietrich von 40
 Stammer, Henning (von) 12, 21, 26, 30
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 11, 11, 12,
 16, 22, 24, 26, 27, 28, 36, 39
 Stokar, Johann Jakob 8
 Stralendorff, Peter Heinrich von 28

Sutorius, Wolfgang 21
 Thurlow, John 19
 Trotha, Wolf Friedrich von 16
 Trowell, Elizabeth 13
 Wallwitz, Ascanius Christian von 22
 Wallwitz, Dorothea Sophia von 22
 Wallwitz, Johann Esche von 2, 5, 15, 21, 22,
 23, 28, 41
 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz 14, 16,
 22, 39
 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 43
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 34, 35,
 36, 36, 39
 Weider, Friedrich 42
 Weider, Georg Friedrich 42
 Weider, Sigmund 42
 Wuthenau, Ludwig von 42
 Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes 25
 Zrinski, Nikolaus, Graf 5

Ortsregister

- Alsleben 12, 24, 26
Anhalt, Fürstentum 15, 35
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 25
Augsburg 6, 32
Badeborn 28
Ballenstedt 3, 3, 4, 15, 17, 21, 21, 27, 34, 42, 45
Beesen (Beesenlaublingen) 2
Belfort 8, 38
Bern 6
Bernburg 2, 6, 9, 11, 12, 13, 15, 22, 26, 27, 30, 35, 41, 43
Böhmen, Königreich 32
Bordeaux 20
Bornische Aue 2
Breisach am Rhein 18, 30, 38
Bremen 24
Brenta, Fluss 32
Breslau (Wroclaw) 29, 37
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 17, 18, 31
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia) 19, 41
Celle 38
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 13, 25, 29, 34, 37
Dalmatien 31, 38, 40
Den Haag ('s-Gravenhage) 7
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 12, 23, 33, 33, 34, 41, 43, 45
Dohndorf 3
Dresden 22, 22
Elsass, Landgrafschaft 18
England, Schottland und Irland, Commonwealth von 7, 7, 8, 20, 29, 37
Eutin 14
Frankreich, Königreich 7, 7, 18, 29, 30, 38, 38, 44
Friedenstein, Schloss (Gotha) 23
Garonne, Fluss 8
Gatersleben 12
Genf (Genève) 6
Gotha 23
Gröbzig 2
Halle (Saale) 23
Hamburg 12
Harz 33, 35
Harzgerode 41
Heidelberg 29, 42
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 8, 18
Henneberg, Grafschaft 25
Ilberstedt 6
Innsbruck 40
Irland, Königreich 19, 30
Italien 39, 40
Jeßnitz 42
Kefalonia, Insel 38
Kiew 31
Kleinbadegast 2
Kleinrussland 37
Konstantinopel (Istanbul) 20, 30
Korfu, Insel 38
Köthen 23, 24, 31, 32
Kreta (Candia), Insel 19
Krim, Khanat 9, 31, 38
Leipzig 17, 32
Lewis with Harris, Insel 7
Litauen, Großfürstentum 9, 19
London 19
Lothringen, Herzogtum 20, 44
Lübeck 14
Lüttich (Liège), Hochstift 18, 45
Magdeburg 29, 42
Mantua, Herzogtum 44
Mömpelgard (Montbéliard), Grafschaft 25
Moskauer Reich (Großrussland) 8, 19, 30, 31, 37, 37, 38
München 9
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 7, 8, 20, 29, 30, 37
Nova Candia, Festung 8, 38
Nürnberg 6
Ofen (Buda) 20
Osmanisches Reich 5, 8, 19, 31, 38, 41
Osnabrück 43
Ostindien 20

Padua (Padova) 20
Persien (Iran) 31
Philippsburg 44
Plötzkau 10, 11, 11, 14, 17, 34
Polen, Königreich 8, 19, 37
Pommern, Herzogtum 24
Portugal, Königreich 20
Prederitz 24, 25
Pskow 8
Regensburg 5, 6, 9, 18, 24, 29, 31, 38, 43
Saale, Fluss 45
Saporoger Sitsch, Hetmanat 9, 19, 30
Savoyen, Herzogtum 38, 44
Schlesien, Herzogtum 20
Schottland, Königreich 7, 19, 30, 38
Schwarzruthenien 30
Schweden, Königreich 6, 24, 30
Schweiz, Eidgenossenschaft 8
Siena 13, 25, 32, 39

Smolensk 9, 9
Spanien, Königreich 8
Stockholm 37
Straßburg (Strasbourg) 6
Ukraine 30, 37
Ungarn, Königreich 7, 20
Vechta 24, 44
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 8, 31, 32, 40
Venedig (Venezia) 13, 39
Walachei, Fürstentum 5
Warschau (Warszawa) 9, 19, 31, 37
Werdau 28
Westindien 20
Wien 17
Zakynthos, Insel 38
Zepzig 21, 22, 24, 25, 26, 30, 33, 35, 41, 43
Zerbst 2, 6, 17, 23, 29, 34, 43
Zwickau 28

Körperschaftsregister

Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat 24

Niederlande, Generalstaaten 8, 19, 19

Schlesien-Liegnitz, Landstände 20

Schlesien-Wohlau, Landstände 20